



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 41

Freitag, den 7. Februar 2020

Nummer 2

Start ins neue Jahr 2020



Jahres- und Ehrenamtsempfang des Marktes Marktkeugast



Neujahrsempfang des Marktes Grafengehaig

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergermeister@marktlegast.de	4	947-0
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	3 55 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947- 0
Tiroch, Roland Bauamt, tiroch@marktlegast.de	3	947-14
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Fechner, Cedric Kasse fechner@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Boßert, Renate Kasse bossert@marktlegast.de	2	947-16
Hofmann, Hans Standesamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen hofmannh@marktlegast.de	1	947-22
Korzendorfer, Carolin Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung, Standesamt korzendorfer@marktlegast.de	1	947-20
Prell, Katharina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung prell@marktlegast.de	1	947-21
Purucker, Sarah Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung purucker@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

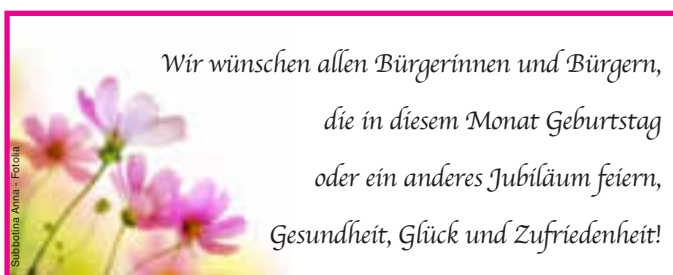
Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen
immer wieder Anfragen nach freien
Wohnungen und Häusern in unseren
Gemeindegebieten Marktlegast und
Grafengehaig ein.

**Haben Sie Wohnungen/Häuser
zu vermieten oder zu verkaufen?**

Bitte melden Sie sich bei unserem
Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15.
Nur so können wir Ihnen die Anfragen
weitervermitteln.

Vielen Dank!



100.000 €

Für Ihre Projekte mit dem Regionalbudget der ILE FMB

Sie suchen unkomplizierte und schnelle finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt? Perfekt, denn die ILE FMB kann jetzt Projekte von Vereinen, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen, Kirchen, Kommunen etc. mit bis zu 10.000 € unterstützen!

Wir rufen Sie daher auf, diese Chance zu ergreifen und für Ihr Projekt einen Antrag auf Förderung bei der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, kurz ILE FMB zu stellen! Machen Sie mit, wir fördern Sie! So können wir gemeinsam etwas in unserer Region bewegen. Ganz nach unserem FMB-Motto: **Fördern Mitmachen Bewegen!**

Wer kann eine Förderung erhalten:

Die ILE FMB und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellen insgesamt 100.000 € für Kleinprojekte zur Verfügung. Die Projekte müssen im Gebiet der ILE FMB liegen (Bad Berneck, Bindlach, Gefrees, Goldkronach, Grafengehaig, Harsdorf, Himmelkron, Ködnitz, Marktleugast, Marktschorgast, Neuenmarkt,

Stammbach, Trebgast, Wirsberg) und sind z.B. Vereine, Privatpersonen, Stiftungen, Kommunen, Kirchen, Unternehmen etc.

Wie hoch ist die Förderung:

Über das Regionalbudget werden Kleinprojekte von mind. 625 € bis max. 20.000 € Gesamtausgaben (netto) gefördert. Dabei können bis zu 80% der förderfähigen Nettokosten (= Bruttokosten abzügl. Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) gefördert werden. Ein Projekt wird mit max. 10.000 € bezuschusst. Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt.

Wie bekomme ich die Förderung für mein Projekt:

Die Träger von Kleinprojekten reichen Ihren Antrag auf Förderung in der Geschäftsstelle der ILE FMB ein. Wichtig ist, dass mit deren Durchführung noch **nicht** begonnen wurde! Die Geschäftsstelle prüft die Projektanträge auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen und ein interkommunales Entscheidungsgremium, aus verschiedenen Interessensgruppen, wählt dann mittels festgesetzter Auswahlkriterien (siehe Rückseite) die Projekte aus, die über das Regionalbudget gefördert werden. Dabei müssen die Kleinprojekte einem oder mehreren Zielen der ILE FMB entsprechen, das sind Demographische Entwicklung/ Lebensraum/ Lebensqualität/ Landschaftsentwicklung/ Agrarstruktur/ Hochwasserschutz/ Erneuerbare Energien/ Regionale Wirtschaft/ Tourismus/ Freizeit/ Erholung/ Verwaltungskooperation. Zum anderen müssen die Projekte den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Darunter fällt auch der Kilmaschutz, die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme sowie die Digitalisierung.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der ILE FMB und dem Träger des Kleinprojekts ge-

schlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt sind. Anschließend kann mit dem Projekt begonnen werden. Auf die Einholung von Vergleichsangeboten kann bei der Vergabe der Kleinprojekte verzichtet werden.

Da der Förderzeitraum limitiert ist, müssen die beantragten Projekte bis 30.09.2020 abgeschlossen und alle notwendigen Unterlagen (Rechnungen, Belege, Nachweise, Dokumentation) bei der Geschäftsstelle der ILE FMB eingegangen sein.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Prüfung des Durchführungsnachweises durch die ILE FMB, sobald der vom Amt für Ländliche Entwicklung freigegebene Zuwendungsanteil des Regionalbudgets bei der ILE FMB eingegangen ist. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur:

- ⇒ Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- ⇒ Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene
- ⇒ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- ⇒ Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
- ⇒ Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

Die Auswahlkriterien der ILE FMB für ein Kleinprojekt sind:

- ⇒ Innovativer Ansatz
- ⇒ Sicherung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume (z.B. als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume, Lebensqualität)
- ⇒ Beitrag zur Innenentwicklung

- ⇒ attraktive & lebendige Ortskerne, erreichbare Grundversorgung, Leerstandbehebung, Flächensparen
- ⇒ Beitrag zum Natur-, Umwelt- und/oder Klimaschutz
- ⇒ Tourismus/Freizeit/Kultur/Erlebniswert
- ⇒ Beitrag zu Handlungsziel „...“ aus dem ILE-Konzept der ILE FMB
- ⇒ Bedeutung/Nutzung für das ILE FMB Gebiet und Stärkung der regionalen Identität

Noch Fragen?

Bei Fragen können Sie jederzeit die Geschäftsstelle der ILE FMB kontaktieren! Ich helfe Ihnen gerne weiter.

ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V.

Kulmbacher Str. 36
95367 Trebgast

Annabelle Ohla
Tel.: 09227 9735750
Mobil: 01515 7954954
ilefmb.ev@gmail.com



Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie online unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/index.php>



**Abgabeschluss
für die März-Ausgabe**
Freitag, 24. Februar 2020
Erscheinungstag:
Freitag, 6. März 2020


Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?
Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
Telefon: 09252/ 704-0

**Marktgemeinderatssitzungen
in der Wahlperiode 2014/2020**



Markt Marktkeugast
Montag, 17. Februar 2020,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal
Markt Grafengehaig
Montag, 2. März 2020,
um 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit



**Ehrenamtliche
Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter**

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wassergebühren	Abwassergebühren
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €
Presseck	2,51 €	2,94 €
Kupferberg	2,42 €	2,16 €
Stadtsteinach	1,98 €	2,70 €
Kulmbach	1,96 €	2,16 €
Neuenmarkt	1,77 €	1,76 €
Himmelkron	1,71 €	2,10 €
Untersteinach	1,52 €	3,83 €
Marktkeugast	1,42 €	2,68 €
Grafengehaig	1,39 €	4,49 €
Wirsberg	1,35 €	3,61 €
Guttenberg	0,95 €	3,61 €
Ludwigschorgast	0,83 €	2,61 €

inklusive Mehrwertsteuer

Wer kennt wen?
Diese Bilder hat uns Herr Herbert Schindlbeck zugesendet. Vielleicht erkennt sich jemand darauf oder kennt jemanden, der jemanden kennt... Viel Spaß beim Rätseln!



Schuljahr 1968/1969: Die 4. Klasse der Schule Marktkeugast.



Schuljahr 1969/1970: Die 3. Klasse der Schule Marktkeugast.



Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Marktkeugast im Jahre 1970.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Josef Schmidt und Dr. med. Carola Klein

Kulmbacher Straße 6, 95352 Marktkeugast

Tel. 09255/ 255, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
.....	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
.....	nach Vereinbarung
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
.....	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Notruf 112

Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
 - **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadteil, Straßefname, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
 - **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
 - **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
 - **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!
- Nach dem Notruf**
Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit

Beginn morgens 08.00 Uhr bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 05.02.	Franken-Apotheke, Münchberg
Do., 06.02.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 07.02.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Sa./So., 08./09.02.	Franken-Apotheke, Münchberg
Mo., 10.02.	Adler-Apotheke, Münchberg
Di., 11.02.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Mi., 12.02.	Markt-Apotheke, Stambach
Do., 13.02.	Adler-Apotheke, Münchberg
Fr., 14.02.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Sa./So., 15./16.02.	Markt-Apotheke, Stambach
Mo., 17.02.	Engel-Apotheke, Münchberg
Di., 18.02.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Mi., 19.02.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Do., 20.02.	Engel-Apotheke, Münchberg
Fr., 21.02.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Sa./So., 22./23.02.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Mo., 24.02.	Franken-Apotheke, Münchberg
Di., 25.02.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Mi., 26.02.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Do., 27.02.	Franken-Apotheke, Münchberg
Fr., 28.02.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Sa./So., 29.02./01.03.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Mo., 02.03.	Markt-Apotheke, Stambach
Di., 03.03.	Adler-Apotheke, Münchberg
Mi., 04.03.	Waldstein-Apotheke, Sparneck
Do., 05.03.	Markt-Apotheke, Stambach
Fr., 06.03.	Adler-Apotheke, Münchberg

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Helmbrechts

Pittroff-Apotheke, Münchberger Str. 10, Tel. (0 92 52) 61 91
Stadt-Apotheke, Luitpoldstr. 29, Tel. (0 92 52) 9 12 40

Stambach

Marktplatz 1, Tel. (0 95 56) 18 00

Münchberg

Adler-Apotheke, Kulmbacher Str. 7, Tel. (0 92 51) 13 74
Stadt-Apotheke, Bayreuther Str. 4, Tel. (0 92 51) 13 01
Engel-Apotheke, Karlstr. 16, Tel. (0 92 51) 68 68
Franken-Apotheke, Bahnhofstr. 2., Tel. (0 92 51) 63 27

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Str. 3, Tel. (0 92 55) 2 56

Sparneck

Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. (0 92 51) 18 80

Ihr Hofer 75
Sanitätshaus
Sperschneider
Orthopädie + Rehathechnik
2x Hof-Selb-Naila · ☎ 09281-7779777 · www.sperschneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Wasserversorgungsanlagen

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes

Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den pH-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	pH-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktkeugast	6,5	4,33	1
Hohenberg	7,7	5,34	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	6,4	4,74	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2018 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wasserversorgung Marktkeugast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Christian Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 19

Abwasseranlagen

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Udo Hübschmann

Handy-Nr. 0151/ 161 281 21

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Abfallwirtschaft

Wilde Müllablagerungen an den Containern

Das ist kein Kavaliersdelikt!

Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. (0 92 21) 707-109/ 199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas und Weißblech nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse) kostenlos erhältlich.

Altglas- und Weißblech-Container

Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Müllplatz - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	neue Betriebszufahrt Firma Kufner
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Wald-Sportplatz

Kleider-Container des BRK

Marktkeugast	Jahnstraße
Marktkeugast	Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	neue Betriebszufahrt Firma Lochner
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas, Weißblech und Altkleider

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle: Altglas, Weißblech, Altkleider
Eppenreuth	Feuerwehrgerätehaus: Altglas, Altkleider
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke: Weißblech, Altglas, Altkleider
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle: Weißblech, Altglas, Altkleider
Horbach	Altkleider, Altglas

Metz LED und OLED



Schramm
Informationstechnik
Ottostraße 7/10 · 95233 Helmbrechts · Tel.: 09252/1881

Abfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag, 05./06.02.2020

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 12./13.02.2020

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 19./20.02.2020

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 26./27.02.2020

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag, 04./05.03.2020

Papier/Biotonne

Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Problemmüllsammmlung aus Haushaltungen

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast:

Sa., 28.03.2020

07.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Frankenwaldhalle,
Grafengehaig

Sa., 25.04.2020

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

ehem. Gasthaus Witzgall,
Walberngrün
früherer Schulhof,
Neuensorg

Sa., 20.06.2020

07.30 Uhr bis 08.00 Uhr

Parkplatz Gemeindehaus,
Hohenberg
Parkplatz, Marienweiher

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden.

Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 0 92 21 / 707-109 (Frau De Meyer), -151 (Frau Flieger) oder -199 (Herr Zenk).

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag 07.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

Sa., 07.03.2020

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Industriegebiet
„Am Goldenen Feld“,
Kulmbach
neben der Müllumladestation

Sa., 04.04.2020

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Industriegebiet
„Am Goldenen Feld“,
Kulmbach
neben der Müllumladestation

Sa., 09.05.2020

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Industriegebiet
„Am Goldenen Feld“,
Kulmbach
neben der Müllumladestation

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Anton Swoboda, zuletzt wohnhaft in Marktkeugast, Steinbach 13, 95352 Marktkeugast, ist am 01.01.2020 in Marktkeugast, verstorben.

Siegfried Martin, zuletzt wohnhaft in Marktkeugast, Am Wachhang 17, 95352 Marktkeugast, ist am 26.01.2020 in Marktkeugast, verstorben.



Neues aus der Bucherei

Herzlich willkommen

in der Gemeindebücherei Marktkeugast

**Das Buch und der Leser -
sie stehen immer im Mittelpunkt!**

Unsere Bücherei in Marktkeugast hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft.

Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Während der Schulferien

bleibt die Bücherei geschlossen!

Die Ausleihe ist kostenlos!

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

**Ihre Büchereileitung
Gabi Schickgramm**

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behälter eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!



Neues aus der Volkshochschule

Programm 2020

Sport & Gesundheit

Piloxing – AUSGEBUCHT

Piloxing kombiniert die kraftvollen schnellen Bewegungen von Boxen mit den ästhetischen und feinen Übungen von Pilates. Piloxing ist ein schweißtreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und den Körper zu formen und zu straffen.

Mit Boxen, Pilates und Tanzen zum Traumbody: Piloxing, die neue Trendsportart aus Hollywood, lässt Kilos purzeln, baut Muskeln auf und strafft den Körper.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Montag, 10. Februar 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Yoga light

Yoga ist von jeher eine Verbindung physischer, mentaler und spiritueller Übungen. Yoga light ist, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus einfachen Kraft-Dehn-Balance-Asanas-Übungen. Asanas sind die indischen Yogapositionen.

Es handelt sich hier nicht um Therapieryoga. Deshalb ist der Kurs für Personen mit Handgelenk-, Rücken- und Knieproblemen nicht geeignet.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Montag, 10. Februar 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Pilates – AUSGEBUCHT

Pilates ist ein Dehn- und Kräftigungstraining, bei dem vor allem die Muskulatur des Rumpfes, also die des Bauches, unteren Rückens und Beckenbodens gestärkt wird. Pilates verbindet Bewegung mit Kraft, Atmung und Wahrnehmung, Haltung mit Beweglichkeit sowie Anspannung und Entspannung.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Beginn: Mittwoch, 12. Februar 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Yoga light

Yoga ist von jeher eine Verbindung physischer, mentaler und spiritueller Übungen. Yoga light ist, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus einfachen Kraft-Dehn-Balance-Asanas-Übungen. Asanas sind die indischen Yogapositionen.

Es handelt sich hier nicht um Therapieryoga. Deshalb ist der Kurs für Personen mit Handgelenk-, Rücken- und Knieproblemen nicht geeignet.

Kursleiterin: Tippi Volk

10 Abende, jeweils Mittwoch von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Mittwoch, 12. Februar 2020

Gebühr: 30,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer 101

Leben mit Diabetes

Diabetes mellitus Typ 2 ist eine chronische Erkrankung, die den Menschen das ganze Leben begleitet. Im Gegensatz zu anderen Erkrankungen hängt der Erfolg der Behandlung von der Mitarbeit des Patienten ab. Das Ziel dieses Kurses besteht darin, den Betroffenen zu einem eigenständigen Umgang mit Diabetes im Alltag zu befähigen.

Es werden Grundkenntnisse über die Erkrankung, Ernährung, Einflussfaktoren und Vermeidung von Folgeerkrankungen vermittelt.

Dieser Kurs ist für Betroffene, interessierte Angehörige und Pflegepersonal.

Kursleiterin: Iris Völkel, Diabetesberaterin

8 Abende, jeweils Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Beginn: Donnerstag, 20. Februar 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer	76,00 €	pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	60,00 €	pro Teilnehmer
7 Teilnehmer	52,00 €	pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	45,00 €	pro Teilnehmer
9 Teilnehmer	40,00 €	pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	36,00 €	pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Entspannungsreise mit Klangschalen

Wieder in die Mitte gelangen, Ruhe und Kraft tanken und genießen, sanfte Blockadenlösung im Körper dadurch möglich!

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen und bequeme Kleidung.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Termin: Samstag, 29. Februar 2020

Gebühr:

4 Teilnehmer	22,00 €	pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	16,00 €	pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	12,00 €	pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	10,00 €	pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Entspannungsmix-Workshop

Schnupperstunde aus Meditation, Autogenem Training und Muskelentspannung nach Jacobsen.

Bitte mitbringen: Matte, Decke und Kissen. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Skript kann für ca. 1,00 € erworben werden.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Vormittag, Samstag von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr

Termin: Samstag, 29. Februar 2020

Gebühr:

4 Teilnehmer	17,00 €	pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	13,00 €	pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	10,00 €	pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	8,50 €	pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken – AUSGEBUCHT

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig. Die meisten Rückenprobleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Rückentraining lassen sich Rückenschmerzen vermeiden und Beschwerden lindern.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Beginn: Montag, 2. März 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht.

Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da es einfach sehr viel Spaß macht. Dazu noch motivierende Musik und die Stunde vergeht im Nu.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beginn: Montag, 2. März 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig. Die meisten Rückenprobleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Rückentraining lassen sich Rückenschmerzen vermeiden und Beschwerden lindern.

Kursleiterin: Karin Hoch

10 Abende, jeweils Montag von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Beginn: Montag, 2. März 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Grund- und Mittelschule Marktlegast

Heilkräuter im Frühling

Im Frühjahr, wenn es überall grünt und blüht, stellt uns die Natur ihre reichen Schätze zur Verfügung, mit deren Hilfe wir uns von den Winterschlacken wieder befreien können. Im Frühling sind es vor allem Blätter und Blüten, die wir zu Tees, Tinkturen und Salben verarbeiten. So hat man auch für das kommende Jahr einen Vorrat an heilkräftigen Mitteln zu Hause, mit denen man sich bei vielerlei Beschwerden selbst helfen kann. Im Kurs werden ca. 16 verschiedene Kräuter aus dem Garten und der Natur vorgestellt und deren vielfältige Möglichkeiten – vom Sammeln, Aufbewahren und Verarbeiten bis hin zur Anwendung – besprochen.

Bitte eine Teetasse, ein Schnapsglas und einen Teelöffel mitbringen.

Kursunterlagen werden gegen eine Gebühr von 2,00 € zur Verfügung gestellt.

Kursleiterin: Silvia Elisabeth Gumbrecht

1 Abend, Dienstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Termin: Dienstag, 10. März 2020

Gebühr: 17,00 €

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kompetent und gelassen mit Stress im Alltag und Beruf umgehen – mehr Wohlbefinden erreichen

Wachsende Anforderungen, hohe Ansprüche und Zeitdruck nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu. „Keine Zeit“, „Ich weiß nicht, wo mit der Kopf steht“, das sind Aussagen, die viele von uns kennen.

Doch was ist eigentlich Stress und was stresst mich/uns besonders? Welcher Stress tut sogar gut? Wie belasten wir uns selbst (z.B. durch persönliche Bewertungen, stressförderndes Denken)? Wie geht's besser? Wie kann ich umdenken? Welche Strategien/Wege helfen mir, gelassener mit Stress umzugehen bzw. ihn gar nicht aufkommen zu lassen? Wie finde ich Entspannung (kleine Auswahl von Entspannungstechniken)?

Mit diesen Fragen werden wir uns im Kurs näher beschäftigen. Abwechslung ist durch Theorie – basierend auf neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen –, Anwendungsbeispiele und Entspannungsübungen garantiert.

Kursleiterin: Sibylle Huth

1 Abend, Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 11. März 2020

Gebühr: 17,00 €

Ort: Bürgersaal Marktlegast

„Schmerzfrei dank sanftem Daumendruck“ – Die Dorn-Anwendung:

Volkskrankheit Rückenbeschwerden

Ca. 8 Millionen Menschen in Deutschland haben Beschwerden, viele davon sind nicht spezifisch, das heißt haben keine wirkliche Ursache. Wer möchte nicht schmerzfrei leben, Spaß am Leben haben und das tun, was er wirklich möchte, ohne Einschränkungen durch Schmerzen?

Mein Vortrag bietet einen kurzen Überblick über die Methode Dorn. Denn länger andauernde Verschiebungen der Wirbelkörper können zu Hexenschuss, Bandscheibenvorfällen oder Ischiasbeschwerden führen.

Durch sanften Daumendruck kann die Methode Dorn schnell Linderung verschaffen.

Nach dem Vortrag erfolgt eine Behandlungsdemonstration und einfache Selbsthilfeübungen werden gezeigt und gemeinsam geübt.

Jeder Teilnehmer bekommt die Übungen per Handout mit nach Hause.

Bitte bringen Sie mit: eine Gymnastikmatte und 4 Bücher, egal welcher Art.

Kursleiterin: Susann Schaller vom Vital-Studio

1 Abend, Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Termin: Dienstag, 21. April 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer	25,00 €	pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	21,00 €	pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	16,00 €	pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	13,00 €	pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Die Atlaskorrektur nach René-Claudius Schümperli

Der Atlas trägt nicht nur den Kopf, sondern ist, wenn er sich nicht in der normalen Lage befindet, verantwortlich für eine ganze Anzahl schmerzhafter Beschwerden und Erkrankungen. Seit 1996 ist es nun möglich, den Atlas mit einer einzigen Anwendung in seine natürliche Lage zurückzubringen. Mit dieser Korrektur beginnt für Körper, Seele und Geist ein Prozess der Selbstheilung und Regeneration. Auch das Gehirn kann endlich ungestört arbeiten und der gesamte menschliche Organismus besser funktionieren. Zudem können andere Behandlungen und Therapien durch die korrigierte Lage des Atlas' ihre Wirkung besser entfalten.

Kursleiterin: Silvia Elisabeth Gumbrecht

1 Abend, Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 29. April 2020

Gebühr: 9,00 €

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Stärke Deine innere Widerstandskraft

Wir alle brauchen Resilienz (psychische Widerstandskraft), um mit den unterschiedlichen Herausforderungen in unserem Leben – in privaten und beruflichen Bereichen – umgehen zu können, so dass wir ein erfülltes und glückliches Leben führen.

Resilienz lässt sich ein Leben lang weiterentwickeln. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Widerstandskraft stärken können. Es gibt Strategien, z.B. „7 Schlüssel für mehr innere Stärke“ nach Heller, sowie interessante Modelle von weiteren namhaften Wissenschaftlern und Coaches. Sie werden im Kurs Grundlagen und Grundideen der Resilienzforschung kennenlernen. Erkenntnisse der Hirnforschung werden hierbei mit einbezogen sowie praktische Übungen.

Kursleiterin: Sibylle Huth

1 Abend, Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 6. Mai 2020

Gebühr: 17,00 €

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) anschauend erklärt

TCM ist ein 5.000 Jahre altes Gesundheitskonzept. Erfahren Sie interessantes über die TCM Grundlagen, Ernährung nach 5 Elementen, wie wir durch gezielte Übungen unser Qi in Fluss bringen. Was es mit den 5 Wandlungsphasen: Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser auf sich hat und wie wichtig das Gleichgewicht von Yin und Yang in unserem Körper ist.

Wir selbst sind unsere größte Energiequelle. Wie bestimmte Bewegungen uns in Schwung halten und wieder ins körperliche Gleichgewicht bringen können. Einfache Übungen zum Nachmachen runden den Vortrag ab.

Kursleiterin: Gesundheitspraktikerin Birgit Fiedler

1 Abend, Dienstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Dienstag, 16. Juni 2020

Gebühr: 13,00 €

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Positives Denken: Wie lenke ich meine Gedanken um?

Geführte Meditation mit anschließendem Workshop. Denken ist geprägt durch unsere Erziehung, Bildung, Erfahrungen und die Umwelt.

Wie kann ich meine Gedanken lenken und schon im Ansatz positiv gestalten? Ist für mich das Glas halb voll oder halb leer? Hier spielen Schlagwörter wie Dankbarkeit, Toleranz, Akzeptanz und Loslassen eine große Rolle, Freude und Lachen gehören natürlich auch dazu.

Lernen Sie in diesem Workshop, den Ansatz des positiven Denkens.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen. Bequeme Kleidung ist von Vorteil.

Skript kann für ca. 1,50 € erworben werden.

Kursleiterin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Psychologischer Coach, ÜL-AT und PMR

1 Abend, Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Termin: Donnerstag, 9. Juli 2020

Gebühr:

4 Teilnehmer	25,00 €	pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	17,50 €	pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	13,50 €	pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Macht der Worte - von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation

Der Kurs will zum Nachdenken über eigene Denkweisen, Worte und Kommunikation anhand verschiedener Modelle von renommierten Wissenschaftlern sowie Trainern und anhand von Anwendungsbeispielen anregen. Hierbei werden interessante Erkenntnisse der Hirnforschung mit einbezogen. Unser Orientierungssystem wird oft durch bewusst und unbewusst gelernte Denkweisen gesteuert. Wie kann ich Denkfallen – z.B. perfektionistisches Denken, Katastrophendenken (wenn ich das nicht schaffe, dann...), Gedankenlesen (er hat mich absichtlich nicht bemerkt) – erkennen und durch positive Denkart ersetzen?

Erweitern Sie bewusst Ihren positiven Wort-Schatz. Die Thematik des Kurses ist sowohl für den Alltag als auch für den Beruf interessant.

Kursleiterin: Sibylle Huth

1 Abend, Mittwoch von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2020

Gebühr: 17,00 €

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Tanz & Musik

„Let's dance“ – Hip Hop Tanzkurs für Mädchen (8 - 12 Jahre)

Hey Mädels! Mein Name ist Jessica Lorentz, ich bin 21 Jahre alt und beruflich in der Gastronomie tätig. Schon im Alter von 6 Jahren habe ich mit dem Tanzen angefangen. In der Tanzschule meiner Tante konnte ich mir ein umfassendes Wissen im Bereich Hip Hop, Ballett und Streetdance aneignen.

Sehr gerne möchte ich diese Leidenschaft fürs Tanzen mit Euch teilen, damit auch Ihr ein Gefühl für Rhythmus und eine bessere Wahrnehmung Eures Körpers bekommt. Was kann es schöneres geben, als sich zusammen mit anderen Girls zu cooler Musik trendy und rhythmisch zu bewegen und dabei riesigen Spaß zu haben? Seid Ihr dabei?

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk und natürlich Spaß am Tanzen.

Kursleiterin: Jessica Lorentz

10 Nachmittage, jeweils Dienstag von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Beginn: Dienstag, 3. März 2020

Gebühr: 25,00 €

Ort: Schulturnhalle Marktflugast

Spaß am Tanzen – Tanzen für Anfänger & Wiedereinsteiger

Dieses Angebot richtet sich an alle Paare, bei denen entweder beide oder auch nur ein Partner geringe oder gar keine Kenntnisse beim Tanzen haben. Hier werden grundsätzliche Kenntnisse im Walzer, im langsamen Walzer, im Discofox und im Foxtrott/Slowfox vermittelt, also die Tänze, die Sie wahrscheinlich am häufigsten brauchen werden.

Kleine Nachricht für unsere Herren: Tanzen macht richtig Spaß! Seid mutig, probiert es aus!

Kursleiter: Josef Lies

10 Abende, jeweils Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Beginn: Dienstag, 3. März 2020

Gebühr:

6 Paare	170,00 €	pro Paar
8 Paare	130,00 €	pro Paar
10 Paare	106,00 €	pro Paar
12 Paare	90,00 €	pro Paar

Ort: Gemeindesaal Hohenberg

Spaß am Tanzen – Tanzen für Fortgeschrittene

Wenn Sie denken, grundlegende Kenntnisse im Walzer, im langsamen Walzer, im Discofox und im Foxtrott/Slowfox zu haben, vertiefen wir diese gerne. Was halten Sie von folgender Aussage? Es ist besser, in einigen Tänzen, die man fast immer brauchen kann, gute Fertigkeiten zu haben, als von vielen Tänzen nur den Namen zu kennen.

Kleine Nachricht für unsere Herren: Dieser Kurs möchte Ihnen vermitteln, dass der Herr beim Tanzen führt – dann macht tanzen erst richtig Spaß!

Kursleiter: Josef Lies

10 Abende, jeweils Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Beginn: Dienstag, 3. März 2020

Gebühr:

6 Paare	170,00 €	pro Paar
8 Paare	130,00 €	pro Paar
10 Paare	106,00 €	pro Paar
12 Paare	90,00 €	pro Paar

Ort: Gemeindesaal Hohenberg

Mode & Style

„Style – Image – Farbe – Frisur“

„Kleide Dich stets für die Position, die Du willst – nicht für die, die Du schon hast“ (Giorgio Armani). Verzichten Sie nicht länger auf Komplimente! Stilbruch statt Harmonie, Kontraste statt Ton-in-Ton. Das geht in jedem Alter!

Lassen Sie sich in diesem Workshop verzaubern. In der Mode geht es um Phantasie, Spannung und Überraschung, nicht um Regeln. Outfits wirken im Internet oft sehr schön, aber wie sehen diese an Ihnen selbst aus? Mode steht nicht allein für Kleidung, sondern auch für Accessoires, Frisur (hier wird ein Haarschnitt verlost!), Brille und natürlich für ein strahlendes, persönliches und typgerechtes Make-up, welches wir im Kurs erarbeiten wollen. Lassen Sie uns auch Ihren Kleiderschrank mit einigen praktischen, wertvollen Tipps gestalten.

Informationen über die Typberatung erhalten Sie während des Kurses. Bitte bringen Sie mit: einen Stellspiegel, Pinsel (falls vorhanden) und gerne ein paar (unsichere) Kleidungsstücke. Der Kostenbeitrag (5,00 €) für Materialien wird direkt im Kurs eingesammelt.

Kursleiterin: Elke Fröba-Jakob

1 Abend, am Montag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Termin: Montag, 22. Juni 2020

Gebühr:

5 Teilnehmer	30,00 €	pro Teilnehmer
6 Teilnehmer	25,00 €	pro Teilnehmer
8 Teilnehmer	20,00 €	pro Teilnehmer
10 Teilnehmer	16,00 €	pro Teilnehmer

Ort: Bürgersaal Marktflugast

Kunst & Kreativität

Tusche- und Aquarellkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene probieren wir uns mit Aquarellfarben und beschäftigen uns mit den möglichen Mal- und Mischtechniken. Motivwünsche- und -vorlagen können gerne zum Kurs mitgebracht werden!

Gerne darf jeder teilnehmen, der Spaß am Malen hat. Mitzubringen sind eigene Materialien und Malutensilien, wenn vorhanden. Alles Weitere wird von der Kursleitung gestellt.

Kursleiterin: Pubea Jaksarn, Rückfragen gerne unter Tel. 0151/ 26417770

4 Abende, jeweils Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Termine:

Mittwoch, 23. September 2020, Mittwoch, 30. September 2020, Mittwoch, 7. Oktober 2020, und Mittwoch, 14. Oktober 2020

(abhängig von den Teilnehmern kann es zu Terminverschiebungen kommen)

Gebühr: 22,00 €

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast

Anmeldungen und Kursgebühren

- Die Anmeldungen für Kurse nimmt die Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10, Tel. 09255/947-0, entgegen. **Bitte melden Sie sich bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn an.**
- Die Kursgebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten bzw. auf folgendes Konto des Marktes Marktlegast zu überweisen: IBAN: DE93771500000000036 376, BIC: BYLADEM1KUB.
- Es wird darauf hingewiesen, dass auch telefonische Anmeldungen verbindlich sind, und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.
- Ein Kurs findet in der Regel statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben. Sollten sich für einen Kurs nicht wenigstens 10 Hörer eingeschrieben haben, ist die Durchführung im Einzelfall mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen. Bei Unterbelegung können Kurse nur durchgeführt werden, wenn die Hörer mit der Entrichtung eines Zuschlages einverstanden sind.
- Im Normalfall werden die Kurse in der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, abgehalten. Hörergebühren können auf Antrag nur erstattet werden: bei dauerndem Wegzug oder bei ärztlich bescheinigter längerer Erkrankung, die eine ordnungsgemäße Weiterführung des Kurses nicht mehr ermöglicht.
- **Erhalten Sie von uns keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt!**
- **Haftung:** Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung. Die Volkshochschule übernimmt insbesondere keine Haftung bei Gesundheitsschäden, die sich aus der Teilnahme an Gymnastik o.ä. gesundheitsbezogenen Veranstaltungen ergeben.

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Anmeldungen:

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Stefanie Rau

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/947-0

Telefax 09255/947-50

E-Mail: poststelle@marktlegast.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 723242

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**FRÜHLINGS-
AKTION**

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

**3 + 1
ANGEBOT***

Mobil: 0151 52046086

E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.

Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)

Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 15.05.2020.



Gemütlich schmökern.

Bücher von LINUS WITTICH.

**Gleich
stöbern!**

buecher.wittich.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Jahres- und Ehrenamtsempfang des Marktes Marktlegast

Rede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Vertreter unserer Vereine, meine Damen und Herren, sehr verehrte Gäste,

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Mit diesem Zitat von Albert Einstein darf ich Sie auf den heutigen Vormittag einstimmen.

Ich möchte Ihnen persönlich, aber auch im Namen des Marktgemeinderates des Marktes Marktlegast, noch die besten Wünsche für das Jahr 2020 übermitteln, insbesondere Gesundheit, Zufriedenheit, den Erfolg, den Sie sich für dieses Jahr vorstellen und natürlich Gottes reichen Segen.

Ich darf Sie zum 6. Jahres- und Ehrenamtsempfang des Marktes Marktlegast hier in den Räumen des FC Marktlegast – dem ich ganz herzlich dafür danke – willkommen heißen. Ich freue mich besonders, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Jahreswechsel ist für viele Menschen die Zeit, inne zu halten und in Gedanken die vergangenen zwölf Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Es ist jetzt auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Ein Blick zurück mag Erfreuliches, Erreichtes, Vollendetes oder Mislungenes in Erinnerung rufen. Auch der Ausblick wird unterschiedlich ausfallen. Hoffnung, Bedenken und Skepsis liegen oft eng beieinander.

Wie im privaten Bereich gestaltet sich die Situation auch im öffentlichen Bereich. Auch hier tun wir gut daran, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. So wird deutlich, wo wir stehen und schaffen eine Basis für das, was wir uns für die kommende Zeit vornehmen. Denn ohne klare Vorstellungen zu entwickeln, von dem, was wir erreichen wollen, werden unsere Bemühungen vielfach ins Leere laufen.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr haben wir allerdings auch Anlass, Dank und Anerkennung auszusprechen.

Dank und Anerkennung richte ich an die **Bürgerinnen und Bürger**, die sich in selbstlosen, ehrenamtlichen Einsatz in unserer Kommune engagiert haben. Diese Einsatzbereitschaft sehe ich als besonderes „Qualitätsmerkmal“ unseres Gemeinwesens an. Auf diese Weise konnte viel erreicht werden.

Viele Beispiele in unserem Gemeinwesen zeigen, dass es möglich ist, das Zusammenleben in der Kommune in diesem Sinne zu gestalten.

Deshalb, meine Damen und Herren, danke ich unseren **sozialen Einrichtungen**, dem **Dr.-Julius-Flierl Seniorenheim** in Marktlegast und dem **AWO-Pflegeheim** in Marienweiher. Vielen Dank den Pflegekräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sie leisten enorm wertvolle Arbeit für unsere Senioren und pflegebedürftigen Menschen.

Vielen Dank auch den Mitgliedern der **BRK-Bereitschaft** Marktlegast-Mannsflur und natürlich den „**Helfern vor Ort**“ für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz.

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei unseren **Kirchen** bedanken. Dabei ist mir besonders wichtig, ein enges, vertrauensvolles Verhältnis zu pflegen. Vielen Dank dafür lieber Pfarrer Pater Adrian und ihren Mitbrüdern und vielen Dank liebe Frau Pfarrerin Sahlmann und Herr Pfarrer Müller.

Sehr wertvoll sind auch alle **Vereine und Organisationen**. Sie sind für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde ungemein wichtig. Vielen Dank für Euer großes Engagement. Eure Arbeit ist unbezahlbar und ein festes Fundament einer verantwortungsbewussten Gemeinschaft – ich weiß das sehr zu schätzen.

Mein besonderer Dank gilt unseren sechs **Ortsfeuerwehren** – Marktlegast, Hohenberg, Mannsflur, Marienweiher, Neuensoy und Steinbach.

Sie opfern ihre Freizeit. Ihr Engagement, ihre herausragende Arbeit und ihre ständige Bereitschaft, Tag und Nacht zum Schutze von Hab und Gut der Bevölkerung, parat zu stehen, ist von unschätzbarem Wert. Herzlichen Dank an Euch und Euren Familien.

Vielen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulverwaltung und die Jugendsozialbeauftragte, Sabine Schreiber, unserer **Grund- und Mittelschule**. Liebe Frau Marx, Ihnen und Ihrer Konrektorin Tanja Herold wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Meine Damen und Herren, wir müssen darum kämpfen, dass die 5. und 6. Jahrgangsstufe dauerhaft in Marktlegast etabliert werden. Unser großes Schulhaus bietet genügend Platz und die Fachräume sind allesamt bestens ausgestattet.

Es sollte doch möglich sein, im Schulverbund zusammen mit dem Schulamt, den politisch Verantwortlichen und den betreffenden Kommunen eine Lösung herbeizuführen, die allen Kommunen mit Schulstandort gerecht wird. Es darf nicht sein, dass der Mittelschulstandort in Marktlegast geschlossen wird.

Einen herzlichen Dank richte ich an die Betreuerinnen unseres **Kindergartens „Arche Noah“** sowie Sie, liebe Frau Stark, Frau Rammensee sowie den Kindergartenverein mit dem Vorsitzenden Matthias Rammensee. Auch hier wurde in enger Zusammenarbeit in den letzten Jahren viel erreicht.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen **Arbeitgebern**, den **Geschäftsinhabern** und unseren **Handwerksbetrieben** in unserer Marktgemeinde, die wichtige Arbeitsplätze vorhalten. Ein gutes Miteinander zwischen Kommune und Wirtschaft hat für uns höchste Priorität.

Unsere **Bücherei** hat den Anspruch alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozial-kulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft. Vielen Dank an Gaby Schickgramm und Otmar Büttner. Der Standort könnte natürlich attraktiver sein, dass wissen wir. Überlegungen dahingehend laufen bereits.

Nicht zuletzt danke ich allen **Marktgemeinderätinnen und -räten**, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer **Verwaltung**, den Mitarbeitern unseres gemeindlichen **Bauhofs** sowie den **Reinigungskräften** für die stets gute und konstruktive, loyale Zusammenarbeit.

Ihr habt hervorragende Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, in den vergangenen 68 Monaten seit meiner Amtseinführung haben wir eine Menge erreicht. Viele wichtige Projekte wurden umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht.

Wir sind aber noch lange nicht am Ziel angekommen. Es wartet noch eine Menge Arbeit auf uns. Die Wegstrecke dahin ist noch sehr weit. Wir dürfen uns auf dem Erreichten nicht ausruhen. Kleine Verschnaufpausen dürfen wir uns natürlich ab und zu mal gönnen.

Auf das Erreichte, meine Damen und Herren, können wir aber zu Recht stolz sein und dürfen auf eine sehr positive Aufwärtsentwicklung unserer Marktgemeinde in allen Bereichen in den vergangenen sechs Jahren hinweisen.

Was wurde im Jahr 2019 auf den Weg gebracht?

- Durch eine solide, ausgewogene Haushaltspolitik arbeiten wir natürlich daran, unsere finanzielle Leistungsfähigkeit weiter zu stabilisieren.
- Im vergangenen Jahr wurden wir wieder mit weiteren 750.000 Euro Stabilisierungshilfen berücksichtigt. Somit haben wir seit 2014 insgesamt **2.050.000 Euro** erhalten. Ein besonderer Dank gilt Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Staatsminister Albert Fűracker, dem Bayerischen Landtag und unserem Bayerischen Landkreistag für die Bereitstellung und Verteilung der Mittel.

- Durch die Anpassung der Hebesätze auf Landesdurchschnitt, die wir im Zuge der Haushaltskonsolidierung 2015/2016 anheben mussten, entwickelten sich die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Steuern, wie die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer weiter positiv.
- Auch unsere Schuldenentwicklung ist rückläufig. Trotz hoher Investitionen in den Bereichen Trinkwasser- und Abwasserentsorgung, Straßen- und Wegebau, Infrastruktur, Schule, Friedhöfe, Breitbandausbau, Brandschutz (Feuerwehren), Straßenbeleuchtung, Bauhof usw. in Höhe von ca. 6 Mio. Euro konnte die Schuldenlast, die Ende 2013 noch 3.419.000 Euro betrug, auf nunmehr **1.645.733 Euro** mehr als halbiert werden.
- Wir sind in der vergangenen Wahlperiode, 2014 bis 2019, trotz der hohen Investitionen in wichtige Pflichtaufgaben und in freiwillige Leistungen ohne Inanspruchnahme des bestehenden Kassenkredits ausgekommen. In 2018 mussten wir bisher einmalig ein Darlehen in Höhe von 400.000 Euro wegen der notwendig gewordenen Baumaßnahme, der Druckleitung in Neuensorg, aufnehmen.
- Meine Damen und Herren, der Anschluss der Kläranlage Neuensorg an das bestehende Klärwerk in Marienweiher (Gesamtkostenvolumen von ca. 1.4 Mio. €) ist endlich geschafft. Nach einer langen und zeitintensiven Suche einer günstigen Lösung für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde entschied sich der Marktgemeinderat im Frühjahr 2017 für den Bau einer Druckleitung von Neuensorg nach Marktlegast und somit für die Auflösung der bestehenden, maroden Kläranlage, für die wir keine wasserrechtliche Erlaubnis mehr erhielten. Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme erfolgte im 4. Quartal 2018 und am 26. Juni letzten Jahres fand dann die offizielle ökumenische Einweihungsfeier statt. Unser aller Einsatz war erfolgreich. Ich bin deshalb sehr zuversichtlich, dass wir im Rahmen der RZWas (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) noch in diesem Jahr eine Nachförderung von ca. 850.000 € erhalten. Wann genau kann ich heute noch nicht sagen. Ich kann deshalb heute schon versprechen, dass die Abwassergebühren, die in diesem Jahr wieder zur Neukalkulation anstehen, ab 2021 auf jeden Fall sinken werden.
- Durch den kontinuierlichen Altschuldenabbau reduzieren sich die zu zahlenden Darlehenszinsen von 120.157 Euro/jährl. noch in 2013 auf nunmehr 29.650 Euro/jährl. in 2019. So haben wir mehr Spielraum für notwendige Investitionen im Pflichtaufgabenbereich und natürlich auch für freiwillige Leistungen.

Projekte und Baumaßnahmen, die begonnen bzw. zum Abschluss gebracht wurden:

- Auch 2019 wurde die weitere Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf sparsame LED-Technik fortgeführt. Über 200 Brennstellen wurden in 2019 installiert. Circa 50% der vorhandenen Straßenleuchten sind nun auf LED-Technik umgestellt. Wir reduzieren dadurch unsere Stromkosten um ca. 80 %. Weitere Umstellungen sollen in den kommenden Jahren folgen.
- Auch in Sachen Internetversorgung (Breitband) sind wir auf einem sehr guten Weg. Das erste Förderverfahren wurde abgeschlossen und das zweite Förderverfahren ist bereits in Auftrag gegeben. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende 2021 sein. 200 Haushalte sollen dann mit Glasfaser bis ins Haus angeschlossen werden.
- Im Rahmen des Förderprogramms „Förderoffensive Nordostbayern“ wurde das Gelände am Floriansplatz neu gestaltet. Es entstand eine öffentliche barrierefreie Grünfläche zum Verweilen, Parkmöglichkeiten und eine neue Anbindung der Anliegerstraße in die Marktstraße, die die gefährliche Ein- und Ausfahrtsituation deutlich verbessert. Die Anliegerstraße mit einer Länge von rund 100 Metern wurde neu gebaut. Gleichzeitig sind alle Abwasserkanäle, die Wasserleitung und die Hausanschlüsse erneuert worden.

Die offizielle ökumenische Einweihungsfeier der Maßnahme erfolgte am 31. Juli 2019. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 350.000 Euro. Hierfür erhielten wir 90 % der förderfähigen Kosten – der Neubau der Straße ging zu unseren Lasten.

- Die beiden Ortsstraßen Buchen- und Birkenweg wurden im Spätherbst des vergangenen Jahres asphaltiert. Beide Straßen waren in einem sehr schlechten Zustand und bedurften einer dringenden Sanierung. Nachdem alle Versorgungsleitungen noch intakt sind, genügte eine Sanierung der Asphaltdecke. Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 74.000 Euro.
- Der Neubau des Feuerwehrstellplatzes mit Dorfgemeinschaftshaus und Außenanlagen in Steinbach wurde fertiggestellt. Nach fast zweijähriger Bauzeit haben wir das Bauwerk mit Außenanlagen am 23. November 2019 eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Neben einer großzügigen Gerätehalle für die Freiwillige Feuerwehr dient der Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen aller Bürgerinnen und Bürger. Zudem wurde die Teichanlage zu einem funktionalen Löschteich gestaltet. Im Sommer dieses Jahres werden dann alle Steinbacher Bürger zu einem Dorffest eingeladen. Ein genauer Termin wird noch festgelegt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Marktlegast erhält ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) für ca. 400.000 Euro und die Feuerwehr Mannsflur ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für ca. 100.000 Euro. Für beide Fahrzeuge erhalten wir einen Zuschuss von der Regierung und für das TLF 90.000 Euro vom Landkreis Kulmbach. Beide Fahrzeuge sind für Juli/August diesen Jahres avisiert.
- Die Sanierung der ehemaligen Hausmülldeponie Marienweiher ist abgeschlossen worden. Die Arbeiten der Firma STRABAG Umwelttechnik GmbH dauerten von Juni bis September 2019. Die Kosten der Baumaßnahme zur Sanierung lagen bei ca. 450.000 Euro. Der Anteil des Marktes Marktlegast belief sich auf ca. 31.000 Euro.
- Mitte Oktober wurde das neue Salzsilos geliefert. Es hat ein Fassungsvermögen für 120 Tonnen Streusalz. Die Kosten beliefen sich auf ca. 46.000 Euro. Diese werden von den beiden Mitgliedsgemeinden Grafengehaig und Marktlegast je zur Hälfte getragen.
- Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen am Tiefbrunnen III. In die Wasserversorgung, die eine der wichtigsten Pflichtaufgabe einer Kommune ist, wurden in den vergangenen drei Jahren rund 700.000 Euro investiert.
- Rückbau (Abriss) des Pezoldhauses. Auf diesem Gelände werden die Arztpraxis und das Bürgerzentrum entstehen.

Sonstige größere Arbeiten/Anschaffungen usw. im Marktgemeindegebiet in 2019:

- Erschließung und Asphaltierung des Gründleinweges.
- Neue Eingangstür und Erneuerung des Eingangsbereichs der Schulturnhalle.
- Großflächige Befestigung des Containerstandplatzes in der Breslauer Straße in Mannsflur (Bauhof).
- Einweihung der Gedenkstätte für Sternenkinder und der anonymen Grabstätte im Friedhof Marktlegast am 23. Juli 2019.
- Drei neue Urnenstelen für den Friedhof in Hohenberg. Ausbesserungen am Dach des Leichenhauses.
- In der Kirchallee Hohenberg wurden 14 Kastanien gefällt und dafür neue Bäume gepflanzt. Vielen Dank den beiden örtlichen Gemeinderäten, Cornelia Buß und Clemens Friedrich, für die Unterstützung.
- Am Feuerwehrhaus in Mannsflur wurde eine neue Eingangstür eingebaut.
- Die Treppenanlage (Aufgang) zum Feuerwehrhaus in Marktlegast wurde neu gestaltet und ist jetzt eine Augenweide.
- Wir haben den Getränkelieferungsvertrag mit der Kulmbacher Brauerei aufgelöst und die 22.000 Euro beglichen. Dies kommt allen Vereinen zugute, die die Dreifachsporthalle benutzen.

- Für unseren Bauhof haben wir ein Hansa-Mehrzweckfahrzeug (120.000 Euro), einen Pritschenwagen und einen Unimog angeschafft.
- Unsere Spielplätze können sich sehen lassen und sind in einem Top-Zustand. Für den laufenden Unterhalt, für die Pflege und die Anschaffung neuer Spielgeräte wurde sehr viel investiert.
- Das Büro unserer Schuldirektorin Anette Marx wurde neu ausgestattet.

Festveranstaltungen/besondere Anlässe im Jahresverlauf:

- 5. Jahres- und Ehrenamtsempfang am 13.01.2019 hier im Sportheim.
- Das 33. Josefskonzert des Musikvereins am 23.03.2019 in der Dreifachsporthalle.
Danke den Dirigenten, Peter Weiß, Benjamin Schuberth, Julian Will, dem Vorsitzenden Georg Purucker und allen aktiven Musikerinnen und Musikern.
- Die erste Vernissage zur Fotoausstellung „Berührungen“ von Georg Hechtfisher fand am 26.03.2019 im Verwaltungsgebäude statt. Veranstalter war das Evangelische Bildungswerk Münchberg.
- Erstmals in unserem LQN-Gebiet fand am 04.05.2019 der Frankenwald Wandermarathon statt. Veranstalter war der Frankenwald Tourismus Kronach. Ein großartiges Erlebnis für alle Teilnehmer.
Vielen Dank an alle Vereine, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir haben uns hervorragend präsentiert.
- Das 10. Klosterspitzenfestival auf dem Gelände vor dem Wallfahrerhaus am 15.08.2019 in Marienweiher ist ein Selbstläufer.
- Das 32. Straßenfest am 25.08.2019 mit unseren ungarischen Freunden. Am Freitag mit einem Open-Air-Festival mit der Gruppe CJ & The Sunshinegang und am Samstag dann der „böhmisch-fränkische“ Abend unseres Musikvereins.
- Die 3. Ausbildungsmesse, organisiert und veranstaltet von der Jugendorganisation „Die Schmiede“ mit dem Vorsitzenden Michael Schramm an der Spitze fand am 27.09.2019 in unserer Dreifachsporthalle statt. Eine bedeutende Veranstaltung mit Symbolcharakter über unsere Gemeindegrenzen hinaus.
- Am 02.11.2019 fand die 11. LQN-Kulturnacht in Presseck statt.
- Wir konnten im vergangenen Jahr zwei Firmenjubiläen feiern. Die Firma Theodor Löffler KG, Ziegelhütte feierte 175-jähriges Betriebsjubiläum und die Firma Rödel-Tücher, Marienweiher feierte 30-jähriges Bestehen des Standortes in Marienweiher.
- Verleihung von staatlichen Feuerwehr-Ehrenzeichen durch Landrat Klaus Peter Söllner am 28.11.2019 für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur (Rainer Kaspar/Udo Hübschmann).
- Vom 11. bis 18.11.2019 fanden die Bürgergespräche in allen Ortsteilen der Marktgemeinde und die Bürgerversammlung im FC Sportheim am 19.11.2019 statt. Mit der zahlreichen Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger bin ich sehr zufrieden.
- Der Floristisch-kulinarische Advents- und Weihnachtsmarkt war am 24.11.2019 im Kantoratsgebäude, der 25. Weihnachtsmarkt mit unserem Musikverein am 30.11.2019 auf dem Festplatz und die 14. Krippenausstellung im Kantoratsgebäude mit gesanglicher Einstimmung durch die Mädchen und Jungen des Kindergartens „Arche Noah“ fand am 01.12.2019 statt.
- Feierlichkeiten anlässlich der Verleihung der Auszeichnung „DLG-Ferienhof des Jahres 2019“ (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) im Ferienhof Kosertal. Vielen Dank der Familie Sylvia und Ferdinand Schramm. Ihr habt diesen hohen Preis wirklich verdient.
- Adventskonzert der Saitenpfeifer aus ORML (Karin Pfaffenberger, Sabine Goller, Ruth Rau und Ambros Rödel) zum Kirchweihfest (immer am 2. Advent) in der Bethlehemkirche in Mannsflur am 09.12.2019.

- Am 10.12.2019 konnte endlich der offizielle Spatenstich für die Umgestaltung der Freiflächen (Spielplatz und Yoga-Garten) des Katholischen Kindergartens „Arche Noah“ erfolgen.
- Am 14.12.2019 der Advents- bzw. Seniorennachmittag mit Geschichten von Sonja Keil und Musik und Gesang der Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“ bei Kaffee und Kuchen im Bürgersaal.
- Eine ansprechende Seniorenweihnachtsfeier im Pfarrheim in Hohenberg am 15.12.2019.
- Die Weihnachtsfeier der Grund- und Mittelschule in unserer schönen St. Bartholomäuskirche am 18.12.2019.
- Weihnachtsfeier der Steinbacher Dorfjugend am 22.12.2019 in der neuen Fahrzeughalle in Steinbach.
- Ein ganz besonderes Erlebnis ist immer die gemeinsame Weihnachtsfeier am Heiligen Abend im Dr.-Julius-Flierl Seniorenheim.
- Am 2. Weihnachtsfeiertag dann zum Abschluss des Jahres das große Weihnachtskonzert des Musikvereins, das erstmals in der St. Bartholomäuskirche in Marktkeugast gespielt wurde.

Was haben wir in 2020 und in den nächsten Jahren noch vor?

- Neubau einer Arztpraxis mit Begegnungszentrum in der Kulmbacher Straße, am ehemaligen Pezoldhaus. Bauzeit etwa zwei Jahre.
- Neugestaltung der Fläche Hauptstraße 33 in Hohenberg, gefördert vom Amt für Ländliche Entwicklung Bamberg. (90 % Zuschuss).
- Die Umgestaltung der Außenanlagen (Spielplatz) des Kindergartens „Arche Noah“.
- Neugestaltung des Platzes am St. Antoniusweg (hinter der Raiffeisenbank) im Rahmen der Städtebauförderung.
- Nachnutzungskonzept für die Marktstraße 9.
Die genaue Gestaltung wird im Einvernehmen mit der Regierung von Oberfranken und dem Marktgemeinderat erfolgen.
- Entlang der Friedhofsmauer gegenüber vom St. Martinshaus sollen zusätzliche Parkflächen für die Kirchen- und Friedhofsbesucher entstehen.
- Für das Projekt Pilgerzentrum in Marienweiher haben wir 2019 eine **Machbarkeitsstudie** in Auftrag gegeben. Wir warten nun das Ergebnis ab und werden danach die weiteren Schritte einleiten und die Planungen miteinander besprechen.
- Die Bestattungskultur vollzieht einen großen Umbruch. Eine teilweise Neukonzeption der Bestattungs- und Erinnerungskultur soll auch im Friedhof in Marktkeugast den neuen Anforderungen angepasst werden.
- Die Verbindungsstraße nach Hermes ist in einem teilweise schlechten Zustand und soll mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden.
- Unsere Kläranlage in Marienweiher ist in die Jahre gekommen, deshalb sind Sanierungsmaßnahmen notwendig. (z.B. neuer Rechen, 70.000 €).
- Durch die weitere Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wollen wir Energie einsparen und auch den CO2-Ausstoß reduzieren.
- Der Glasfaseranschluss und die WLAN-Installation für die Grund- und Mittelschule werden realisiert. Das digitale Klassenzimmer (Verkabelung und Medienausstattung) für unsere Schule wird ebenfalls umgesetzt.
- Laut Wasserwirtschaftsamt muss unser bestehendes Wasserschutzgebiet nach den neuen gesetzlichen Anforderungen erweitert werden.
- Wir wollen eine weitere Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten ab 01.09.2020 vorsehen.
- Der Rechtsstreit gegen die Firma Zapf, Bayreuth wegen der Sanierungsmaßnahmen an der Dreifachsporthalle geht in die letzte Runde. Ein weiterer Verhandlungstermin am Landgericht in Bayreuth bringt uns hoffentlich den angestrebten Vergleich und damit 650.000 Euro Schadenersatz.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

- 75-jähriges Jubiläum des SV Marienweiher, 12.-14.06.2020
- Kreismusikfest mit Feier des 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Marktkeugast, 18.-21.06.2020
- 70-jähriges Jubiläum des 1. FC Hohenberg, 17.-19.07.2020
- 110-jähriges Jubiläum des TV Marktkeugast (Zeitpunkt noch nicht bekannt).

Sie sehen, meine Damen und Herren, die Arbeit reißt nicht ab. Im Gegenteil, wir haben noch viel zu tun.

Ich bin aber sehr zuversichtlich, was die Bewältigung der anstehenden Aufgaben angeht. Ich jedenfalls werde mit gleichem Elan wie in den Vorjahren an die Arbeit gehen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, optimistisch darf uns stimmen, dass die Bereitschaft zur Hilfe am Nächsten bei uns in der Gemeinde weiter ungebrochen ist. Es ist nicht zu übersehen, dass Solidarität und Verantwortungsbereitschaft keine Fremdwörter in unserer Dorfgemeinschaft sind. Gerade in unserem Gemeinwesen gibt es immer wieder erfreuliche Beispiele gelebter nachbarschaftlicher Hilfen. Nicht nur Organisationen fühlen sich zur Hilfe aufgerufen. Auch Einzelpersonen packen mit an, wenn es darum geht, Mitmenschen beizustehen. So entsteht im besten Sinne eine Bürgergesellschaft, die nicht von Egoismus, sondern von gegenseitiger Zuwendung gekennzeichnet ist.

Ohne diesen Einsatz, den wir zuweilen als selbstverständlich hinnehmen, wäre vieles nicht machbar und auch nicht zu finanzieren. Dahinter steckt immer großes Engagement und häufig der Verzicht auf Freizeit.

Heute möchte ich, meine Damen und Herren, verehrte Gäste, langjährige ehrenamtliche Bürger ehren, die sich seit vielen Jahren in den Dienst unserer Pfarrei Marienweiher stellen.

Die bischöfliche Stiftung Bamberg hat 2019 für das Ehrenamt den Kinderliturgiekreis der Pfarrei Marienweiher – der seit über 25 Jahren existiert - ausgezeichnet. Oswald Purucker als Gründungsmitglied und Maike Keller als jüngstes Mitglied des Kinderliturgiekreises erhielten aus der Hand des Erzbischofs Dr. Ludwig Schick den Preis für das langjährige Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit. Der Stiftungsrat unterstrich die Bedeutung der Arbeit der geehrten Gruppierung. So wurde nicht nur die jahrzehntelange Arbeit, sondern auch die Vielfältigkeit der Aktionen gewürdigt. Neben dem Abhalten von Kindergottesdiensten und den ökumenischen Kinderbibeltagen wurde auch die Kinderkarwoche hervorgehoben.

Die Gründung einer Jugendband (Alive) wurde dabei ebenso gewürdigt wie die Völker verbindenden Reisen des Kinderliturgieteams nach Italien, Polen und Tschechien.

Liebe Mitglieder des Kinderliturgiekreises, ich bedanke mich auch im Namen des Marktgemeinderates bei allen Teammitgliedern ganz herzlich. Ihr leistet alle herausragende, vorbildliche Arbeit. Ich hoffe sehr, dass Ihr diese wertvolle Arbeit auch zukünftig weiter macht.

Heute sind unter uns: Ute Schott, Dragica Herold, Carolin Haas, Luisa Haas, Antonia Haas, Kerstin Schramm, Susanne Purucker, Georg Schramm und Oswald Purucker.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrte Gäste, ich bitte Sie auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung und aktive Mitarbeit. Nur gemeinsam sind wir stark und können Bewährtes erhalten und unsere Zukunft positiv gestalten. Vielen Dank.

Grußworte der Ehrengäste

Landtagsabgeordnete Inge Aures unterstrich in Ihrem Grußwort die Bedeutsamkeit des Ehrenamtes und dankte allen, die sich im breiten Spektrum des Ehrenamts engagieren.

Landrat Klaus Peter Söllner bedankte sich bei Marktkeugasts Bürgermeister Franz Uome, der zu Recht die Leistungen der Ehrenamtlichen alljährlich mit diesem Jahres- und Ehrenamtsempfang herausstellte. Weit über 50 Prozent der Bevölkerung des Landkreises sei ehrenamtlich tätig. Dabei stellte er neben den Feuerwehraktiven auch das Bayerische Rote Kreuz sowie Technische Hilfswerk in den Fokus.

Das Jahr 2019 sei ein sehr erfolgreiches für Marktkeugast und den Landkreis Kulmbach gewesen. Von den Stabilisierungshilfen hätten viele Kommunen profitiert, die ohne eigenes Verschulden in Finanznot geraten sind. Gut sei in der Oberlandgemeinde die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung.



Nach der Ehrung stellten sich die Geehrten zusammen mit den Ehrengästen der Kamera. Unser Bild zeigt (von links) Luisa Haas, Antonia Haas, Bezirkstagspräsidenten und Kulmbacher Oberbürgermeister Henry Schramm, Kerstin Schramm, Ute Schott, Carolin Haas, Landrat Klaus Peter Söllner, Oswald Purucker, Susanne Purucker, Georg Schramm, Dragica Herold, Bürgermeister Franz Uome, Pfarrer Pater Adrian Manderla, Pfarrerin Susanne Sahlmann und Landtagsabgeordnete Inge Aures.

kpw

Söllner freute sich, dass die „Altfälle“ Wonsees und Marktkeugast im Rahmen der RZWas noch eine hohe Nachförderung im Rahmen der Abwasserentsorgung erhalten. Mit den Worten „Wir sind aufgerufen unsere Chancen zu nutzen!“ bedankte sich Söllner auch im Namen seiner anwesenden drei Stellvertreter Christina Flauder, Jörg Kunstmann und Dieter Schaar für die geleistete Arbeit in und für die Bevölkerung.

„Eine Gemeinde muss zusammenhelfen“, betonte auch Bezirksratspräsident und Kulmbacher Oberbürgermeister Henry Schramm. Franz Uome habe eine Erfolgsbilanz vorgetragen. Hier im Oberland werde nicht gejammert, sondern dafür gesorgt, die Gemeinde weiter zu bringen. kpw

Markt Marktlegast aktuell

Herzlichen Dank an Otmar Büttner

Bürgermeister Franz Uome sprach jetzt Otmar Büttner ein herzliches Dankeschön für seine jahrelange Arbeit und sein Engagement für die Gemeindebücherei aus. Sein ehrenamtliches Wirken war für die Marktgemeinde Marktlegast von unschätzbarem Wert. Das Gemeindeoberhaupt wünschte Otmar Büttner für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Freude bei allem was er tut.



Bürgermeister Franz Uome (links) bei der Präsentübergabe an Otmar Büttner (rechts).

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 20. Januar 2020

Anhörungsverfahren bei Regierung

Bürgermeister Franz Uome hat den Marktgemeinderat unterrichtet, dass von Montag, den 27. Januar, bis Donnerstag, den 30. Januar, bei der Regierung von Oberfranken das Anhörungsverfahren zum Ersatzneubau der Hochspannungseitung von Redwitz an der Rodach nach Schwandorf stattfindet. Zu dem nicht öffentlichen Erörterungstermin, der dazu dient, die erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden zu besprechen, sind alle Personen, Behörden und Betroffenen eingeladen, die Einwendungen gegen die Leitung eingebracht haben. Der Bürgermeister erklärte, dass er den Termin wahrnehmen wird.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Helmbrechts zugestimmt

Auf dem Helmbrechtser Kirchberg sollen Baumhaus-Lodges gebaut werden, dazu muss die Stadt Helmbrechts den Flächennutzungsplan ändern. Die Gemeindeverwaltung sieht aufgrund der Lage der Gebietsänderung keine Hinderungsgründe, die Änderung abzulehnen. Dies sah auch der gesamte Marktgemeinderat so und erhob keine Einwendungen.

Baugesuche

Das neue Jahr ist gerade mal drei Wochen alt und dem Marktgemeinderat Marktlegast liegen schon drei Baugesuche vor.

Pascal Schmidt und Nadine Oltsch haben vor, auf dem Grundstück Kreuzgasse 12 ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu errichten. Weil nach dem rechtsgültigen Bebauungsplan „Kreuzgasse“ einige Festsetzungen überschritten werden, musste hier der Marktgemeinderat diesen Abweichungen zustimmen. Dabei handelt es sich um eine geringfügige Überschreitung der Baugrenzen, einer abweichenden Dachneigung, einer abweichenden Geschossflächenzahl, einer Überschreitung der Oberkante der Straße beim Boden der Garage, einen längeren Dachvorsprung der Traufe sowie eine höhere Aufschüttung des Geländes. Bauamtsleiter Roland Tiroch erklärte dazu, dass im selben Straßenzug die Häuser bereits im gleichen Baustil errichtet, beziehungsweise vorgesehen sind. Der Gemeinderat stimmte geschlossen der Befreiung vom Bebauungsplan zu.

Den beiden restlichen Bauvorhaben wurde bereits das gemeindliche Einvernehmen von der Verwaltung erteilt. Dabei handelt es sich um einen Wohnhausanbau zur Erweiterung der Wohnfläche durch Mario Kaspar in der Tittusstraße 21. Der Anbau wird in Ziegelbauweise errichtet. Patrick Klier will in Marienweiher 136 ein Einfamilienwohnhaus als Naturstamm-Fachwerkhaus errichten.

Informationen des Bürgermeisters

Durchaus erfreuliche Informationen hatte Bürgermeister Franz Uome für den Marktgemeinderat. Auf einen guten Weg sei man mit der Arztpraxis, vor Weihnachten habe man mit der Regierung alles besprochen. Jetzt soll ein Termin mit den Ärztinnen folgen. Weiter gab er bekannt, dass es am folgenden Tag am Amt für Ländliche Entwicklung in Bamberg ein Gespräch mit Lothar Winkler wegen der Machbarkeitsstudie für das ehemalige „Weiße Lamm“ in Marienweiher gibt. Am 6. Februar steht ein Besuch in Windischeschenbach an, wo es ein ähnliches Haus gibt. Es soll geprüft werden, ob man das Betreiberkonzept übernehmen kann.

Außerdem konnte der Bürgermeister den Feuerwehren in Marktlegast und Mannsflur Hoffnung machen, dass ihre neuen Feuerwehrfahrzeuge, ein TLF 4000 und ein TSF, im Juli/August ausgeliefert werden.

Nachdem die Firma Zapf und die Marktgemeinde wegen der Dreifachsporthalle einen Vergleich zugestimmt haben, kommt es jetzt zu einem abschließenden Termin beim Landgericht. Es geht um einen Betrag von 650.000 Euro.

Marco Rödel von der Freiwilligen Feuerwehr Marktlegast gratulierte der Bürgermeister. Rödel ist neuer Kreisbrandmeister für Ausbildung im Landkreis Kulmbach.

Für das Abwasserpumpwerk und die Druckleitung von Neuensorg nach Marktlegast gibt es im Nachhinein doch noch 878.000 Euro Förderung. Für die alte Kläranlage war die Frist abgelaufen und das Wasserwirtschaftsamt hat damals darauf gedrängt, dass das Wasser anderweitig geklärt wird.

Eine Förderung hat es damals nicht gegeben, diese sei erst danach aufgelegt worden. Marktlegast hat auf Anraten von Markus Suttner (CSU) trotzdem einen Förderantrag gestellt, der natürlich zunächst abgelehnt wurde. „Wir haben trotzdem keine Ruhe gegeben, und sind beim Ministerium in München vorstellig geworden“, so Uome. Nun hätte sich alles zum Guten gewendet, Uome dankte für Unterstützung und Einsatz Umweltminister Thorsten Glauber. Nachdem in diesem Jahr die Abwasserpreise für Neuensorg turnusmäßig neu kalkuliert werden müssen, können diese in etwa auf den alten Stand reduziert werden, macht Uome den Bürgern Hoffnung.

Helmut Engel

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag:
ein Baustein zum Glück.



SOS-Kinderdorf –
weil Kinder ein Zuhause brauchen.

SOS
KINDERDORF

Jetzt
spenden!
sos-kinderdorf.de





Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirtshaus

Neuensorg

- Vorderreherg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth

Markt Marktlegast und Gemeinde Pilisszentiván aktuell

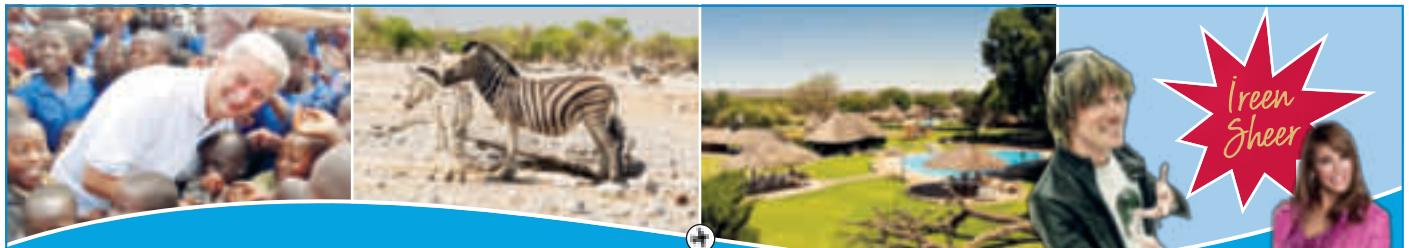
Kalender für das Jahr 2020 der Partnergemeinde Pilisszentiván

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
unsere Partnergemeinde Pilisszentiván hat auch für das Jahr 2020 einen neuen Kalender über Pilisszentiván gestaltet. Haben Sie Interesse? Gerne können Sie sich den Kalender im Verwaltungsgebäude kostenlos abholen.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



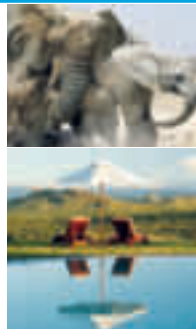
Vom 18.01. bis 27.01.2021

10-tägige Traumreise mit »Stars unter Afrikas Sternen«:

Namibia/Windhhoek

Inklusivleistungen Grundprogramm

- Linien-Nachtflug mit renommierter Airline von Frankfurt (voraus. Direktflug, Umsteigeverbindung möglich) nach Windhoek und zurück, Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im Safari Hotel, (Upgrade opt. möglich) Unterbringung im Doppelzimmer
- **Eintritt Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“**
- **Eintritt Live Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Ausflug zur Ranch nahe Windhoek inkl. Pirschfahrt & Mittagessen
- Deutschsprachige Reiseleitung mit zusätzl. Fahrer
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)



Rundreise:

- Windhoek
- Sossusvlei
- Sesriem Canyon
- Swakopmund
- Etosha Nationalpark

Alternativ als Rundreise buchbar inkl.

- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im DZ (davon 7 Nächte auf Rundreise, 3 Nächte in Windhoek), 10x Frühstück
- **Eintritt Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“**
- **Eintritt Live Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- je 1x Stadtrundfahrt (Windhoek + Swakopmund)
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflüge wie im Reiseverlauf beschrieben

21.01.-02.02.2021

Buchungscode: LW

ab 1.999 €

p.P. inkl. Flug

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:

Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:

reisen@prime-promotion.de

Ausführlicher Reiseverlauf und Infos unter:

www.prime-promotion.de



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.
www.fly-and-help.de

18.01.-27.01.2021

Buchungscode: LW

ab 1.299 €

p.P. inkl. Flug

Veranstalter: Prime Promotion GmbH



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

40. Geburtstag von Marktgemeinderat Manuel Nahr

Großer Bahnhof war im Walberngrüner Sportheim angesagt anlässlich des 40. Geburtstages von Marktgemeinderat Manuel Nahr.

Viele Freunde, Bekannte und Vereinsverantwortliche kamen, um dem beliebten Rappetenreuther zu gratulieren. Auch der Grafengehaiger Marktgemeinderat und Bürgermeister Werner Burger gratulierten herzlichst.

In seinen Worten bezeichnete das Gemeindeoberhaupt Manuel Nahr als einen wichtigen Bestandteil des Rates. Er habe in den letzten zwölf Jahren aktiv mitgearbeitet und viel für seine Heimat auf den Weg gebracht.

Auch beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Walberngrüner Gruppe ist Manuel Nahr im Verbandsrat tätig und leistet auch hier hervorragende Arbeit.

Werner Burger



Unser Bild zeigt den Jubilar Manuel Nahr (Bildmitte) mit Bürgermeister Werner Burger (rechts daneben) sowie VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber (links daneben) zusammen mit den Ratskolleginnen und -kollegen des Marktgemeinderates Grafengehaig bei der Übergabe des Präsents: eine Spezialaxt vom Guttenberger Hammer.

Neujahrsempfang des Marktes Grafengehaig

Voll besetzt war mit rund 80 Personen beim Neujahrsempfang des Marktes Grafengehaig die Gaststätte der Frankwaldhalle. „Es ist gute Tradition, mit Ihnen einen Rückblick auf

das vergangene Jahr, ebenso wie einen Blick nach vorne zu richten“, sagte Erster Bürgermeister Werner Burger in seinem Willkommen



und freute sich über das Kommen so vieler Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie Ehrengästen, Vereins- und Firmenvertretern. „Unsere Aufgaben in Grafengehaig sind vielfältig und es gilt sie zu bewältigen, eine nicht immer leichte Aufgabe. Unsere Vereine und Verbände leisten ehrenamtlich eine Menge, was für die Gemeinschaft wichtig ist. Vonseiten der Gemeinde aus möchte ich dafür auch im Namen des Marktgemeinderates allen Dank aussprechen, wir wissen das zu schätzen“, betonte Burger.

Die Gemeinde will unterstützen und Rahmenbedingungen schaffen. Vieles wurde im vergangenen bzw. in den vorausgegangenen Jahren geschafft: Die erste Stufe des Breitbandausbaus, die energetische Sanierung der Frankwaldhalle, die Straße nach Hetzenhof und das Dorfgemeinschaftshaus begonnen. Historisch war die 700-Jahr-Feier (1318-2018). Alle Feuerwehrhäuser erhielten Heizungen.



Ehrungen verdienster Mitbürgerinnen und -bürger standen im Vordergrund des Neujahrsempfangs des Marktes Grafengehaig in der Gaststätte der Frankwaldhalle. Unser Bild zeigt (von links) Marktleugasts Bürgermeister Franz Uome, Wilfried Vogel, Landrat Klaus Peter Söllner, Klaus Keil, VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber, Anna-Lena Rothert, Kulmbacher Oberbürgermeister und Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm sowie die beiden Grafengehaiger Bürgermeister Werner Burger und Volker Kirschenlohr.

Und für die Zukunft stehen an: Die Verbesserung der Infrastruktur durch Straßensanierungen, Kläranlagen sind anzugehen, Ausbaustufe 2 der Internetversorgung, Beseitigung der weißen Flecken im Mobilfunknetz, Schaffung von Mietraum im Dorf, Steigerung der Attraktivität der Ortskerne, Illumination der Wehrkirche „Zum Heiligen Geist“, der Kindergarten, die Sicherung des Dorfladens „Unner Lädla“ und Sanierung oder eventueller Neubau des Bauhofes. „Für die Zukunft sind das Aufgaben, die Fürsorge und Aufwand bedeuten. Darum wollen wir uns kümmern!“, sagte Erster Bürgermeister Werner Burger.

Danke sagte das Gemeindeoberhaupt dem Freistaat Bayern für die erhaltenen Stabilisierungshilfen und Bedarfsszuweisungen sowie Landrat Klaus Peter Söllner und Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm für das stets offene Ohr und die erfahrene Unterstützung. Im März 2020 feiert das Erfolgsprojekt mit Vorbildcharakter, der Dorfladen, sein zehnjähriges Bestehen, wofür er Geschäftsführer Michael Laaber, den Mitarbeiterinnen und der Familie Söllner ein großes „Vergelt's Gott“ zollte. Lobenswerte hatte Werner Burger zudem für den Kindergarten Eppenreuth um Heidi Kirschenlohr, die Mittelschule Marktkeugast um Annette Marx und die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft um Michael Laaber parat.

Zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr dankte im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger Werner Burger für seine tolle Arbeit für die Marktgemeinde und Bevölkerung.

HVO hat sich seit Jahren bewährt

Viele Einsätze gefahren haben auch im letzten Jahr die „Helfer vor Ort“. Dafür sagte ihnen Werner Burger ein großes Dankeschön für die Hilfe am Menschen. Der Bürgermeister bat Lothar Scheler diesen Dank an Julia Bächer, Michael Bächer, Detlev Döring, Martin Frisch, Stephan Gageik, Marion Rothert, Yves Wächter und Werner Jochen weiter zu geben.

220 Jahre Firma Krumpholz – Guttenberger Hammer

Auf ein wunderschönes Fest zum 220-jährigen Firmenjubiläum der Firma Krumpholz im September 2019 blickte das Gemeindeoberhaupt dankbar zurück, das viele Gäste aus allen Herren Länder in den kleinen Ortsteil zog. Werner Burger schaute auf ein Grafengehaiger Wirtschaftswunder zurück und es seien alle froh darüber, dass die Familie ihre Werkzeugfabrik hier im Guttenberger Hammer auf- und ausgebaut hat sowie der Heimat die Treue hält. Der Festakt wurde von viel Prominenz begleitet.

Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und -bürger

Anna-Lena Rothert war Auszubildende bei der Firma Karl Geier GmbH und hat mit herausragenden Leistungen ihre Lehre bei den Abschlussprüfungen der Raumaustatter abgeschlossen. Die Topabsolventin wurde dafür mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet und erhielt darüber hinaus den Zusatzpreis „Beste Koje“ mit der stimmigen Gesamtkomposition ihrer Musterkoje.

„Wir Grafengehaiger haben uns sehr darüber gefreut, dass gerade junge Menschen in ihrer Ausbildung solche Leistungen vollbringen“, sagte das Gemeindeoberhaupt und sprach seiner jungen Mitbürgerin den Respekt und die Anerkennung der Marktgemeinde aus. Werner Burger überreichte Anna-Lena Rothert einen Blumenstrauß.

Die Chefin der AFW-Creativ-Stickerei in Marktkeugast, Birgit Rodler, wurde vom Bundesverband mittelständischer Wirtschaft in Bayreuth mit dem „Unternehmerinnen Award 2019“ ausgezeichnet.

Gesucht wurde eine Frau, die sozial vernetzt oder engagiert sowie aktiv ist, wenn es um Spendenprojekte geht. „Dieser Herzenspreis ging an unsere Grafengehaigerin und dafür darf ich ihr heute hier nochmals herzlich gratulieren“, betonte der Bürgermeister.

Gemeindearbeiter Klaus Keil ist 25 Jahre im Bauhof des Marktes Grafengehaig beschäftigt und wurde dafür von Bürgermeister Werner Burger mit einer Urkunde geehrt. Seit einigen Jahren ist er zudem Leiter des Bauhofes und macht nach den Worten Burgers einen klasse Job.

In Anerkennung seiner langjährigen hervorragenden ehrenamtlichen Tätigkeit wurde kürzlich vom Freistaat Bayern Wilfried Vogel aus Gösmes-Walberngrün das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten verliehen, wozu ihn Bürgermeister Werner Burger beim Neujahrsempfang beglückwünschte.

Landrat Klaus Peter Söllner lobte in seinem Grußwort die sehr positive Entwicklung, die der Markt Grafengehaig in den letzten Jahren genommen hat sowie die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde. Auch bei der Unterbringung der Flüchtlinge sei hier vorbildlich gehandelt worden. Er blickte zudem auf das gute Miteinander in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast.

In den 10 Jahren Dorfladen „Unner Lädla“ sah Söllner ein Leuchtturmprojekt, zudem habe die Kommune enge Bindungen und Kontakte zu Wirtschaft und Handwerk. Zufrieden blickte der Landrat auf die Arbeitslosenzahl, womit der Landkreis Kulmbach erstmals unter dem oberfränkischen Schnitt liegt und die höchste Zahl von Arbeitsplätzen aufweist. Klaus Peter Söllner sagte allen großen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Seinen Schuldenstand habe der Markt von 2,4 Millionen Euro auf 220.000 Euro gesenkt und auch die weitere Entwicklung laufe positiv. „Respekt für Euch. Beschreitet diesen Weg bitte weiter!“ schloss der Landrat.

„Werner Burger macht hier in Grafengehaig einen guten Job und das ist nicht einfach“, sagte der Kulmbacher Oberbürgermeister und Bezirkstagspräsident Henry Schramm. Herzlich gratulierte er allen Geehrten zu der erfahrenen Anerkennung. Auch die heimischen Firmen, wie Krumpholz und Maxstore, täten viel für die Marktgemeinde.

kpw

16. Gesundheitsmesse franken aktiv & vital

präsentiert von

Universitätsklinikum
Erlangen



**KINDER
SPEZIAL**

- Bildung • Förderung • Ernährung
- Inklusion, Lernschwäche,
- Entwicklungsverzögerung • AD(H)S
- Alternative Heilmethoden,
- z.B. durch traditionelle
- chinesische Medizin

**Gesundheit, Sport, Bewegung, Reha, Pflege,
Mobilität, Bio-Produkte, gesunde Ernährung,
Reisen, Freizeit, Wellness & Beauty**

Begleitende Fachvorträge

06.-08.03.2020
broseARENA Bamberg

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg, Öffnungszeiten: Fr 14-22 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr

Mit der Sonderausstellung

Via Futura:
Fachforum für
Barrierefreiheit



BALUKA



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Marienweiher-Marktleugast

Sternsinger unterwegs in der Pfarrei Marienweiher



Unser Bild zeigt eine der Gruppe der Sternsinger in Marktleugast.



Die Sternsinger beim Anbringen ihrer Visitenkarte, die wieder für ein ganzes Jahr über der Tür steht.

Von Stambach bis Hohenberg und von Traindorf bis zum Filshof waren die Sternsinger der Pfarrei Marienweiher vom 3. Januar bis zum Drei-Königs-Tag unterwegs, um in alle Häuser den Segen und den Frieden der Weihnacht zu bringen.

In seiner Festpredigt zum Fest der Erscheinung des Herrn, oder wie es im Volksmund heißt, am Drei-Königs-Fest, stellte Pater

Andreas die Frage an die Gottesdienstbesucher, was die drei Weisen mit den kleinen Königen der Pfarrei heute noch verbindet. Immerhin brachten die drei Könige dem Kinde in der Krippe wertvolle Geschenke. Die Reichen kamen zum armen Kind. Genau dieser Austausch geschehe auch heute noch. Die Könige bringen Glück und Segen zu den Menschen, denen es gut gehe in der Gemeinde, und diese danken es mit einer Spende, die wiederum an kleine, arme Kinder gehe, die das Geld gut gebrauchen können. So bringen auch unsere kleinen Könige für viele Kinder in der Welt wertvolle Geschenke.

Nach den Segenswünschen der Sternsinger brachten sie natürlich auch den Schriftzug 20 C+M+B 20 über den Haustüren an. Während der Volksmund davon ausgeht, dass es sich hier um die Anfangsbuchstaben von Caspar, Melchior und Balthasar handelt, stehen die Buchstaben tatsächlich für „Christus mansionem benedicat“ und bedeuten „Christus segne dieses Haus“.

Oswald Purucker

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst an Sonn- und Feiertag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr
Gottesdienst am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 18.30 Uhr
Gottesdienst am Donnerstag: 09.30 Uhr
Rosenkranz am Freitag: 18.00 Uhr

Marktleugast

Gottesdienst an Sonn- und Feiertag: 09.15 Uhr
Gottesdienst am Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr
Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr
Rosenkranz am Samstag: 18.00 Uhr
Vorabendgottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 09.15 Uhr

Stambach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Neuensorg

Rosenkranz am Freitag: 17.00 Uhr

Pfarrmitteilungen

Vortrag

Im Rahmen der Erwachsenenbildung findet am **5. Februar im St. Martinsheim Marktleugast** ein Vortrag zum **Thema: „Trauer nach Suizid“** statt. Referent ist Herr Jörg Schmidt aus Stadtsteinach, M.A. Erwachsenenbildung. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Samstag, 8. Februar**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen, Tel. 946-0.

Sammlung für die Kirchenheizung

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Sonderkollekte für die Heizkosten in den einzelnen Kirchen statt. Sie wird am **Samstag und Sonntag, 15. und 16. Februar**, durchgeführt. Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihr Verständnis.

Seniorenfasching

Der diesjährige Seniorenfasching findet am **Sonntag, 16. Februar, im St. Martinsheim**, statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Bitte bringen Sie gute Laune mit. Für ein abwechslungsreiches Programm sowie Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Im Hinblick auf den Fasching entfällt im Februar der Seniorennachmittag.

Bibelstunde

Die nächste Bibelstunde findet am **Mittwoch, 12. Februar, um 19.00 Uhr**, nach dem Gottesdienst im Kantoratsgebäude Marienweiher statt.

Vortrag

Am **Mittwoch, 19. Februar, findet ein Fortsetzungsvortrag** über die „Geschichte der sieben Vogteiämter im Steinacher Oberland“ statt. Referent ist **Msgr. Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner**. **Beginn ist um 19.00 Uhr im Wallfahrerhaus Marienweiher**. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch erwünscht.

„Alles umsonst“

Wie im letzten Jahr möchten wir auch heuer wieder in der **Fastenzeit Alltagsexerzitien** anbieten. Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich eine Auszeit für Ihre Seele!

Die Termine der Gruppentreffen sind jeweils am Montag, 2., 9., 16., 23., 30. März und 6. April.

Beginn ist jeweils mit einer Vesper um 19.00 Uhr in der Basilika, anschließend ist das gemeinsame Gruppentreffen im Kantoratsgebäude oder im Wallfahrerhaus Marienweiher. Die Leitung hat P. Dr. Andrian Manderla. Das Exerzitienbuch kostet 6,00 Euro. **Anmeldung bis 21. Februar im Kath. Pfarramt, Tel. 09255/ 9460.**

Mit dem Aschermittwoch am 26. Februar beginnt die österliche Bußzeit

Dieser Tag ist ein Fast- und Abstinenztag. Die Aschenauflegung als Zeichen der Buße und Vergänglichkeit erfolgt in den Gottesdiensten in Marienweiher und Marktlegast.

An jedem Freitag in der Fastenzeit finden eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in Marienweiher und Marktlegast Kreuzwegandachten statt.

An den Fastensonntagen werden abwechselnd in Marktlegast um 14.30 Uhr und in Marienweiher um 17.00 Uhr Fastenandachten gehalten.

Nach der Fastenandacht am Sonntag, 1. März, und Sonntag, 29. März, in Marktlegast sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen ins St. Martinsheim Marktlegast eingeladen.

Am **Dienstag, 3. März, feiern wir das Hochfest unserer Bistumspatronin, der Hl. Kunigunde.** Aus diesem Anlass finden feierliche Gottesdienste in Marienweiher um 18.30 Uhr und in Marktlegast um 19.00 Uhr statt.

Vortrag

Im Rahmen der Erwachsenenbildung findet am **Mittwoch, 4. März, im St. Martinsheim Marktlegast,** ein Vortrag zum Thema: „Afrikanische Musikrhythmen – ein Stück weltkirchlicher Erfahrung erleben“ statt. Referent ist P. Roberto Turyamureeba Comboni-Missionar, Dipl. Theologe. **Beginn ist um 19.30 Uhr.**

Weltgebetstag der Frauen

Zu diesem gemeinsamen Gebet laden wir die Frauen unserer Pfarrgemeinde am **Freitag, 6. März, um 19.00 Uhr, in die evangelische Kirche nach Mannsflur, und um 19.30 Uhr, in die Kath. Kirche nach Stammbach, ein.**

Stunde der Besinnlichkeit

Am **Sonntag, 8. März,** findet eine Stunde der Besinnlichkeit „Glaube, Liebe, Hoffnung“ mit Texten und Musik im **Wallfahrerhaus Marienweiher** statt. Die „**Saitenpfeifer aus Orml**“ werden diese Stunde gestalten. **Beginn ist um 17.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch erwünscht.

Ausstellung „Kreuzweg“

Von **Sonntag, 1. März, bis Ostermontag, 13. April,** können Sie eine Ausstellung betrachten, in der die Schaffenskraft des bekannten Künstlers Stefan Klenner-Otto gezeigt wird. Die Bilder in der Ausstellung halten sich vorwiegend an die 14 Stationen des klassischen Kreuzwegs, streifen jedoch weitere Leidenserfahrungen. **Die Vernissage ist am Sonntag, 1. März, um 16.00 Uhr.**

Die Ausstellung ist in dieser Zeit jeweils Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Spendenergebnisse

In unserer Pfarrgemeinde wurden folgende Spendenergebnisse erzielt:

Adventiat 2.529,12 €; Weihnachtsoffer der Kinder 194,82 €; Afrikatag 235,70 €; Sternsingeraktion 8.936,10 € (davon in Marienweiher und Umgebung 4.604,90€, in Marktlegast 2.101,20 € und in Stammbach 2.230,00 €).

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden. Einen besonderen Dank unseren Kindern für ihre Spende und nochmals den Sternsingern für ihren aufopferungsreichen Einsatz.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher**Pilgerbüro Marienweiher****Krippenausstellung war ein schöner Erfolg**

Nur eine der so göttlichen Darstellungen über Jesu Geburt im Stall zu Bethlehem vor über 2000 Jahren.

Bei der Abschlussbesprechung im Pilgerbüro Marienweiher zogen die Initiatoren Ingrid und Bruno Tittel zusammen mit Pfarrer Pater Adrian Manderla jetzt eine erste Bilanz über die gutbesuchte Krippenschau 2019. „Das Krippenteam bedankt sich bei allen Ausstellern, die zu einer gelungenen Ausstellung beigetragen haben. Es waren über 30 Krippen in verschiedenen Varianten und Größen zu bestaunen“, sagte das Ehepaar Tittel. Ein herzliches Dankeschön zollte die Runde auch den interessierten Besuchern aus nah und fern. Gewollt ist, dass auch 2020 eine abwechslungsreiche Ausstellung durchgeführt wird und das Krippenteam freut sich auf einen wieder so regen Besuch.

kpw

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Herr Josef Daum telefonisch erreichbar unter Tel. 09267/ 1575 oder Tel. 0171/ 5309345.

Zu folgenden Veranstaltungen des Pilgerbüros Marienweiher ergeht herzliche Einladung:**Mittwoch, 19.02.2020**

19.00 Uhr Vortrag von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner über die „Geschichte der sieben Vogteiämter im Steinacher Oberland“ im Wallfahrerhaus Marienweiher

Sonntag, 01.03.2020

16.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Kreuzweg“ mit Bildern von Stefan Klenner-Otto aus Kulmbach im Kantoratsgebäude Marienweiher mit Laudatio des ehemaligen Evangelischen Dekans Jürgen Zinck

Öffnungszeiten der Ausstellung „Kreuzweg“:**01.03.2020 bis 13.03.2020**

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Klosterladen Marienweiher



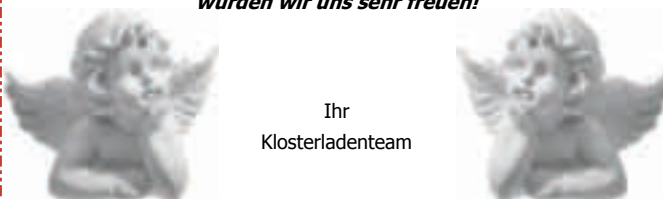
Winteröffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Das Werk gibt dem Wort innere Stärke,
doch das Gebet erwirbt für Taten und Worte innere Kraft.**

Bernhard von Clairvaux

**Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!**



Ihr
Klosterladenteam

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Mutter und Oma

Gerlinde Gröpl

sagen wir herzlichen Dank.

In stiller Trauer

Monika, Uwe und Silke
mit Familien

Marktlegugast, im Dezember 2019



Klein-ANZEIGEN

Haushaltshilfe gesucht 10-20
Std. im Monat in Marienweiher.
Tel. 0175/ 6163598

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

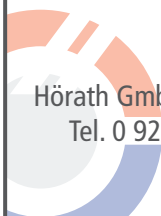


HÖRATH HEIZUNG · SANITÄR

SANITÄRINSTALLATION | BADSANIERUNG
HEIZUNGSBAU | SOLARANLAGEN

Hörath GmbH • Bachmannstr. 18 • 95352 Marktlegugast
Tel. 0 92 55 - 80 75 00 • Fax 0 92 55 - 8 07 50 75

www.hoerath.com





Spielfilm zum Jakobsweg in der Mannsflurer Kirche



Zum „Kino in der Kirche“ laden die Evangelische Gemeinde Stammbach-Mannsflur und das Evangelische Bildungswerk am Donnerstag, den 6. Februar 2020, ein. Zum Auftakt einer Reihe von Filmvorstellungen wird in der Bethlehemkirche Mannsflur, Lippastraße 19, der spanisch-amerikanische Spielfilm „Dein Weg“ (2010) von Emilio Estevez gezeigt. Die Vorstellung beginnt um 19.00 Uhr, danach ist Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Der Eintritt ist frei.

„Dein Weg“ ist ein Film vor der wunderbaren Kulisse des Camino Frances, dem Jakobsweg durch die Pyrenäen, der das Thema „Pilgern“ aus sehr individuellen Perspektiven betrachtet. Tom, ein Augenarzt aus Kalifornien, erhält die Nachricht vom Tod seines erwachsenen Sohnes beim Golfspielen mit Kollegen: Daniel ist beim Pilgern auf dem Jakobsweg in den Pyrenäen ums Leben gekommen. Noch kurz vor der Abreise hatte er seinen Vater zu überreden versucht, die Reise mit ihm anzutreten. Um die Überführung zu regeln, reist Tom in die kleine französische Stadt St. Jean-Pied-de-Port, dem Startpunkt des Camino Frances.

Nach anfänglichem Zögern entscheidet sich Tom für eine Einäscherung und macht sich mit der Asche seines Sohnes im Rucksack daran, Daniels begonnenen Weg zu Ende zu gehen. Dabei trifft er auf den Niederländer Joost, die Kanadierin Sarah und den Iren Jack, die recht individuelle Motivationen fürs Pilgern haben und auf dem Weg für sich Antworten auf ihre Lebensfragen suchen. Auf dem Weg und schließlich angekommen in Santiago de Compostela machen alle vier auf ihre Art und Weise eine „religiöse Erfahrung“.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 09.02.2020

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

Montag, 10.02.2020

14.30 Uhr Frauenkreis Mannsflur

Dienstag, 11.02.2020

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Donnerstag, 20.02.2020

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum der Bethlehemkirche Mannsflur

Samstag, 22.02.2020

09.00 Uhr ca. 11.00 Uhr: Frühstück mit Informationen zum Weltgebetstagsland Simbabwe bei Fam. Zammert, Mühlstraße 22 (ehem. methodist. Kirche), Stammbach.

Anmeldung, wenn möglich, bitte bis 18.02.2020 bei Doris Geigler, Tel. 09256/ 326, oder Heike Günther, Tel. 09256/ 953360.

Aber auch spontane Gäste sind willkommen!

Sonntag, 23.02.2020

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

Montag, 24.02.2020

14.30 Uhr Frauenkreis Mannsflur

Dienstag, 25.02.2020

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Mittwoch, 26.02.2020

19.00 Uhr Aschermittwoch, Verbundgottesdienst in Wüsten-selbitz mit Pfr. Müller

Freitag, 06.03.2020

19.00 Uhr Weltgebetstag in der Bethlehemkirche Mannsflur
Pfr. Müller ist in der Regel dienstags zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr in Mannsflur anwesend und nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 09252/ 442). Ausnahmen werden per Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

**Stammbacher
KLEIDERBASAR**

Frühling/Sommer
07.03.2020 • 11.00-13.00

Einlass für Schwangere mit einer Begleitperson ab 10.30
Gemeindezentrum Stammbach

Verkauf von gut erhaltener Frühlings-/Sommerbekleidung (bis Gr. 176), Ausstattung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund um Baby und Kind.

Bei Verkaufsinteresse ist Etikettenkauf notwendig.

Ausgabe der Etiketten:	Do. 27.02.2020 17.00-18.00 im <u>Gemeindezentrum</u> , Graben 3 (Unkostenbeitrag 1,50€)
Abgabe der Ware:	Fr. 06.03.2020 16.00-18.00
Abholung der Ware:	Sa. 07.03.2020 18.00-19.00

Weitere Infos bei Tanja Köferstein 09256/1265

Die Kinder- und Jugendseite



DER FASCHING IST DA!

Gefühlt stand vorgestern noch der Christbaum im Haus und jetzt sind wir schon mitten in der verrücktesten Jahreszeit: dem Fasching. Doch wo kommt dieser Brauch mit dem Verkleiden und ausgelassenen Feiern eigentlich her? Der Faschingsdienstag wird auch „Fastnacht“ genannt. Also quasi die Nacht vor dem Fasten. Zugleich endet damit die närrische fünfte Jahreszeit. Der Aschermittwoch ist der erste Tag der vierzigstägigen Fastenzeit. Und da soll es ja eher ruhig und gediegen zugehen. Deshalb lässt man vorher hoch offiziell nochmal „die Sau raus“. Und dabei handelt es sich tatsächlich um einen ursprünglich kirchlichen Brauch. Wahnsinn, oder? Also, lasst es krachen und viel Spaß beim Lesen!

Die Vorstandschaft
Verein für offene Jugendarbeit Marktlegast e.V.



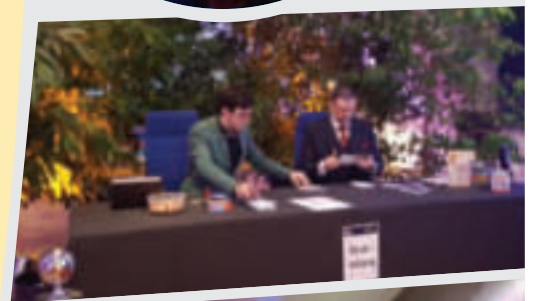
CASINO-NACHT

Kurz vor dem Jahreswechsel gab es noch ein legendäres Highlight im Programm unseres Vereins: die zweite Leuchertzer Casino-Nacht. Wir verwandelten den Bürgersaal wieder in eine Spielhalle mit gemütlicher Atmosphäre, gedämpftem Licht, freundlichem Personal und erstklassigem Service.

Zur Begrüßung gab es am Abend für die elegant gekleideten Besucher auf dem roten Teppich ein Glas Sekt, bevor aus der großen Auswahl an Spielen gewählt und los gespielt werden konnte. Kniffel, Rommé, Poker, Tabu, Jenga, für jeden Geschmack war etwas dabei. An den gut besetzten Spieltischen herrschte ausgelassene Stimmung mit vielen Lachern, kurzen Jubelrufen aber auch immer einmal wieder mit Verzweiflungsseufzern. Aus der Küche gab es leckere Schoko-Fruchtspieße und farbenfroh belegte Snacks. Mit alkoholfreien Cocktails und gekühlten Getränken – vom Butler an den Tisch gebracht – konnte man dem Nervenkitzel etwas entgegen wirken. Die drei Erstplatzierten konnten am Ende des Abends spannende Spiele abräumen.

Schon am Nachmittag hatten die Kinder die Chance, sich zu messen und errangen wichtige Punkte auf ihren Spielerkarten. Bei Monopoly, Memory, Mensch ärgere Dich nicht und unzähligen anderen Brett-, Karten- und Würfelspielen ging es heiß her. Viele mussten zwischendurch bei ein Paar Wienern oder einer Tüte frischem Popcorn und einer Limonade pausieren, bevor es wieder ans Zocken ging. Auch beim Action-Spiel „Schnapp Dir die Wäscheklammer“ wurde um jeden Punkt gekämpft. Jeder Teilnehmer wollte einen der drei tollen Spiele gewinnen, die als Preise winkten. Am Schluss gab es drei glückliche Sieger und viele faire Verlierer. Die versuchen es halt im nächsten Jahr wieder, wenn die Türen des Casinos von „Las Leuchertz“ wieder öffnen. Termin ist der 29.12.2020. Am besten schon im Kalender ankreuzen!

Wir freuen uns schon!





An einem eiskalten Wintertag sitzt ein Angler mit dicken Backen am See. Ein Spaziersänger kommt vorbei und frast, ob er Zahnschmerzen hätte. „Nein, aber irgendwie muss ich die Würmer ja aufgetaut kriegen.“

WER IST EIGENTLICH ...?

Bisher sind in Zusammenhang mit unserem Verein und „Die Schmiede.“ ab und zu ein paar Namen aufgetaucht. Nicht jeder weiß jedoch, wer sich dahinter verbirgt. Deshalb gibt's in den folgenden Ausgaben mehr Infos über jeden einzelnen von uns.

In dieser Ausgabe ist unser 1. Vorsitzende und Urgestein des Vereins an der Reihe: Berichte mal von dir, Micha!

Name: Michael Schramm

Alter: 4! + 256^{1/2}

Position im Verein: Vorsitzender und Gründungsmitglied, seit 1996 pausenlos Vorstandsmitglied

Beruf: Bauingenieur (selbständig)

Hobbys: Musik hören und machen (Gitarre), Fotografieren, Bier brauen

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich? Als Kind und Jugendlicher habe ich die damals angebotenen Aktivitäten sehr intensiv genutzt. Dabei habe ich eine Menge Leute kennengelernt und auch Vieles erlebt und fürs Leben gelernt. Diese wertvolle Zeit möchte ich nicht missen. Nun bin ich an der Reihe, unseren Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, ihren festen Platz in unserer Gesellschaft zu finden und ihrer Heimat treu bleiben zu wollen und zu können.



UMZUG

Inzwischen läuft unser Projekt „Die Schmiede.“ seit mehr als vier Jahren. Dem einen mag in der Zeit zu wenig passiert sein. Dann die klare Ansage: raus damit, was Du erwartest. Die anderen werden sagen, dass in Zusammenarbeit mit dem Verein für offene Jugendarbeit doch ganz schön viel passiert ist. Wie auch immer. Wir haben in den vergangenen Jahren jedenfalls jede Menge Utensilien angesammelt. Und die brauchen Platz. Deshalb freuen wir uns, dass wir übergangsweise bei der Feuerwehr in Mannsflur mit unseren Regalen einziehen durften und nun in unseren privaten Kellern wieder Ordnung herrscht und Platz für die eigenen Dinge ist.

Ein Dank an die Feuerwehr Mannsflur für das Freiräumen der Stellfläche und an Bürgermeister Franz Uome für die Vermittlung!



DU WILLST IMMER ÜBER DIE AKTUELLEN TERMINE INFORMIERT SEIN?

Dann tritt unserer WhatsApp-Gruppe bei oder besuche uns bei facebook! Einfach die QR-Codes scannen.



WhatsApp-Gruppe für Teens ...



... und für Eltern



unsere facebook-Seite



WAS GEHT DEMNÄCHST AB?

Fr | 06.03. | 16 - 20 Uhr | Schulturnhalle, Marktlegast
Frühlingskino - Plakate in den Geschäften beachten!

zahlreiche Kinderfasching- und Faschingsveranstaltungen
siehe Veranstaltungskalender

Verantwortlich:
Jugendbeauftragter Michael Schramm | Mobil: 0171/6479173 | jugendbeauftragter@marktlegast.de

Infos und Kontakt:
Verein für offene Jugendarbeit Marktlegast e.V. | Vorsitzender Michael Schramm
Weststraße 2a | 95352 Marktlegast | Tel.: 09255/807693 | marktlegast.voj@gmail.com



DIE SCHMIEDE.



Veranstungskalender Marktlegast

Februar

Mittwoch, 05.02.

Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

19.30 Uhr Vortrag „Trauer nach Suizid“ von Jörg Schmidt, Stadtsteinach, im St. Martinsheim Marktlegast

Sonntag, 09.02.

TV 1910 Marktlegast e.V.

10.00 Uhr Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft im Ferienhof Kosertal

SV Mannsflur

14.30 Uhr Kinderfasching im Sportheim des SV Mannsflur

Montag, 10.02.

Markt Marktlegast

18.00 Uhr Volkshochschulkurs „Piloxing“ in der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Markt Marktlegast

19.15 Uhr Volkshochschulkurs „Yoga light“ in der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Mittwoch, 12.02.

Markt Marktlegast

18.00 Uhr Volkshochschulkurs „Pilates“ in der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Markt Marktlegast

19.15 Uhr Volkshochschulkurs „Yoga light“ in der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Donnerstag, 13.02.

Second-Hand-Team Marktlegast

Second-Hand-Basar in der Schulturnhalle Marktlegast

Freitag, 14.02. - Valentinstag

Second-Hand-Team Marktlegast

Second-Hand-Basar in der Schulturnhalle Marktlegast

Samstag, 15.02.

Second-Hand-Team Marktlegast

Second-Hand-Basar in der Schulturnhalle Marktlegast

SV Marienweiher e.V.

18.00 Uhr Kopffleischessen im Sportheim des SV Marienweiher

Sonntag, 16.02.

Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

14.00 Uhr Seniorenfasching im St. Martinsheim

Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

14.00 Uhr Kinderfasching im Schützenhaus Marktlegast

Montag, 17.02.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

Donnerstag, 20.02.

Markt Marktlegast

19.30 Uhr Volkshochschulkurs „Leben mit Diabetes“ im Bürgersaal Marktlegast

Freitag, 21.02.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.30 Uhr Pfarrfasching im Pfarrheim Hohenberg

Samstag, 22.02.

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

14.00 Uhr Kinderfasching im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

Sonntag, 23.02.

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Marktlegast

09.00 Uhr Besuch der Plassenburg in Kulmbach mit Führung und anschließender Einkehr in der Kommunbräu, Kulmbach; Treffpunkt: Radonplatz Marktlegast

Dienstag, 25.02. - Faschingsdienstag

RSC Marktlegast 1871 e.V.

14.00 Uhr Kinderfasching in der Dreifachsporthalle Marktlegast

Mittwoch, 26.02. - Aschermittwoch

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Traditionelles Heringssessen im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher

Samstag, 29.02.

Markt Marktlegast

09.00 Uhr Volkshochschulkurs „Entspannungsreise mit Klangschalen“ im Bürgersaal Marktlegast

Katholische Kirchengemeinde

Marienweiher-Marktlegast

10.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher und anschließend Wallfahrtsführertreffen im Wallfahrerhaus Marienweiher

Markt Marktlegast

10.15 Uhr Volkshochschulkurs „Entspannungsmix-Workshop“ im Bürgersaal Marktlegast

März

Sonntag, 01.03.

Frankenwaldverein e.V. –

Ortsgruppe Neuensorg

14.00 Uhr Generalversammlung im Sportheim des VfR Neuensorg

Freiwillige Feuerwehr Hohenberg

14.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Hohenberg

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Kreuzweg“ von Stefan Klenner-Otto im Pilgercafé Marienweiher

Montag, 02.03.

Markt Marktlegast

18.15 Uhr Volkshochschulkurs „Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Markt Marktlegast

19.15 Uhr Volkshochschulkurs „Fatburner Stepp Aerobic“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Markt Marktlegast

20.15 Uhr Volkshochschulkurs „Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken“ in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Dienstag, 03.03.

Markt Marktlegast

Volkshochschulkurs „Let's dance“ – Hip Hop Tanzkurs für Mädchen (8 – 12 Jahre) in der Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Markt Marktlegast

18.30 Uhr Volkshochschulkurs „Spaß am Tanzen – Tanzen für Anfänger & Wiedereinsteiger“ im Gemeindesaal Hohenberg

Markt Marktlegast

20.00 Uhr Volkshochschulkurs „Spaß am Tanzen - Tanzen für Fortgeschrittene“ im Gemeindesaal Hohenberg

Mittwoch, 04.03.

Katholische Kirchengemeinde

Marienweiher-Marktlegast

19.30 Uhr Vortrag „Afrikanische Musikrhythmen – ein Stück weltkirchlicher Erfahrung erleben“ von P. Dipl.-Theol. Roberto Turyamureeba, Comboni-Missionar, im St. Martinsheim Marktlegast

Freitag, 06.03.

Verein für offene Jugendarbeit/Die Schmiede

16.00 Uhr Frühlingskino in der Schulturnhalle Marktlegast

1. FC Hohenberg 1950 e.V.

19.30 Uhr Wirtshaussingen im Sportheim des 1. FC Hohenberg

19.30 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Marienweiher**
Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Adler“, Marienweiher

Samstag, 07.03.

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Marktkeugast
16.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Landgasthof Haueis, Hermes

Geflügelzuchtverein Marktkeugast und Umgebung 1962
18.30 Uhr Generalversammlung mit Jahresessen im Züchterheim Marktkeugast

Sonntag, 08.03.

Pilgerbüro Marienweiher
17.00 Uhr Konzert der „Saitenpfeifer aus ORML“ im Wallfahrterhaus Marienweiher

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Februar**Samstag, 08.02.**

SV Grafengehaig
11.00 Uhr Schlachtfest in der Gaststätte der Frankenhalle Grafengehaig

VdK Sozialverband Bayern – Ortsverband Grafengehaig
14.30 Uhr Kaffeekränzchen im Gasthof Zeitler, Seifersreuth

SV Grafengehaig
17.00 Uhr Schlachtfest in der Gaststätte der Frankenhalle Grafengehaig

Samstag, 15.02.

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vereinswahlen im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Grafengehaig

Sonntag, 16.02.

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Grafengehaig
08.00 Uhr Ganztägige Winterwanderung auf dem Auenweg KU 81, 11 km; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

SG Gösmes-Walberngrün
10.00 Uhr Volksskilauf am Walberngrüner Gletscher / Dies ist lediglich ein Ausweichtermin, falls der Volksskilauf am Sonntag, 02.02.2020, aufgrund schlechten Wetters nicht stattgefunden hat.

Samstag, 22.02.

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Müller, Gösmes, Termin wurde vom 08.02.20 auf 22.02.20 verschoben!

Sonntag, 23.02.

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün und Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Grafengehaig
13.00 Uhr Gemeinsamer Winterspaziergang in Walberngrün mit Einkehr im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Dienstag, 25.02. - Faschingsdienstag

Markt Grafengehaig und SV Grafengehaig
14.00 Uhr Kinderfasching in der Frankenhalle Grafengehaig

Mittwoch, 26.02. - Aschermittwoch

SV Grafengehaig
17.30 Uhr Traditionelles Heringsessen in der Gaststätte der Frankenhalle Grafengehaig

SG Gösmes-Walberngrün
18.00 Uhr Traditionelles Heringsessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Freitag, 28.02.

Kleintierzuchtverein Grafengehaig
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof Zeitler, Seifersreuth

März**Montag, 02.03.**

Markt Grafengehaig
19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung in der Gemeindkanzlei im Rathaus Grafengehaig

Freitag, 06.03.

Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig
19.00 Uhr Weltgebetstag in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Freiwillige Feuerwehr Walberngrün
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 07.03.

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Grafengehaig
19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Bilderschau zum Wanderjahr 2019 im Gasthof Zeitler, Seifersreuth



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Wochenpauschale Halbpension
vom 2. Februar bis 29. März 2020

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

zusätzlich 10 % Rabatt
bei Wochenpauschale vom 2.2. bis 29.3.2020

zusätzlich 10,- € Nachlass
bei Anreise am Donnerstag oder Freitag

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Vereinsleben Marktleugast**Caritatives & Soziales****Second-Hand-Team Marktleugast**

SECOND-HAND MARKTLEUGAST

SCHULTURNHALLE, EINGANG HINDENBURGSTRASSE

ANNAHME: 13.02.20 von 17 - 19 Uhr
14.02.20 von 09 - 14 Uhr

VERKAUF: 14.02.20 18 - 20 Uhr

Einlass für Schwangere (max. 1 Begleitperson)
ab 17 Uhr

RÜCKGABE: 15.02.20 von 13 - 13.30 Uhr



**WIR VERKAUFEN IN IHREM AUFTRAG IHRE SAUBERE, GEBÜGELTE,
GUT ERHALTENE FRÜHJAHR- UND SOMMERBEKLEIDUNG,**

**UMSTANDSKLEIDUNG, SPIELSACHEN,
GUT ERHALTENE UND VOLLSTÄNDIGE SPIELE,
SÄMTLICHE ARTIKEL FÜRS KIND!**

JE MAX. 5 TEILE:

SCHUHE, STRAMPLER, BODYS

KEINE UNTERWÄSCHE, KEINE SCHLAFANZÜGE!

PRO ANBIETER WERDEN MAX. 60 TEILE ANGENOMMEN!!!

ES WIRD 1 € ALS SAALMIETE EINBEHALTEN!

**BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN
SABINE MÜLLER: 0170/88 55 717**



Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

**Mit Jessica Haber, Nina Schödel und Marcel Dietrich
drei aktive Neuzugänge/**

Rüdiger Fehrmann ist seit 1990 im aktiven Dienst/

Winfried Winkler für 60-jährige Mitgliedschaft gedankt/

**Karin Thomas, Lothar Hofmann, Harald Nattermann und
Peter Peinelt sind 40 Jahre dabei**

Im Vordergrund der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die turnusgemäß anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft und Ausschussmitglieder. 60 Jahre zeigt Winfried Winkler seine Treue und Verbundenheit als passives Mitglied. Auf 40 Jahre blicken Karin Thomas, Lothar Hofmann, Harald Nattermann und Peter Peinelt gerne zurück. Und für 30 Jahre aktiven Dienst durfte Rüdiger Fehrmann eine Urkunde entgegen nehmen.

Bei ihrem Dank für die erhaltene Ehrung machte Karin Thomas deutlich, dass sie nicht nur 40 Jahre Mitglied der Feuerwehr Mannsflur ist, sondern auch seit 40 Jahren deren Schriftführerin. Sie möchte dies den jungen Leuten als Motivation vermitteln, damit sie sich auch engagieren, selbst wenn es zwischendurch einmal nicht so läuft, am Ende mache es doch Spaß. Sie mache es in der und für die Mannsflurer Gemeinschaft sehr gerne.

Mit Jessica Haber, Nina Schödel und Marcel Dietrich durfte Erster Vorsitzender Rainer Kaspar drei aktive Neuzugänge vermelden. Damit hat die Feuerwehr Mannsflur derzeit 83 Mitglieder. Davon sind zwei Ehrenmitglieder und ein Ehrenkommandant, 52 Passive, fünf Jugendliche und 23 aktive Mitglieder.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es einige Veränderungen. Erster Vorsitzender bleibt Rainer Kaspar. Als neuer stellvertretender Vorsitzender erhielt Christian Haber das Vertrauen, der Michael Laaber nachfolgt. Das Schriftliche erledigt weiterhin Karin Thomas und die Kassengeschäfte sind bei Franz Eidenpentz in den besten Händen. Als Gerätewart löst Gerald Pittroff Heiko Stäsche ab, Jugendwart bleibt Karl Odörfer. Aktiven-Vertreter sind Alex Odörfer und Ralf Lochter (für

Christian Haber), Passiven-Vertreter Mike Badusche (für Hans Angles) und Werner Franzky sowie Frauen-Vertreterin bleibt Tanja Badusche. Bestätigt wurden die Kassenprüfer Jürgen Geier und Uwe Ströhlein.

Kurz ließ Vorsitzender Rainer Kaspar das Vereinsleben 2019 Revue passieren. Nach dem Ehrenamtsempfang des Ersten Bürgermeisters Franz Uome standen der Gedenkgottesdienst und die Jahreshauptversammlung an. Besucht wurde die Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kinderfasching im Feuerwehrhaus war mit 60 Mädchen und Jungen gut besucht. Es folgten die Kommandantenbesprechung der Marktgemeinde Marktlegast und Frühjahrskommandantentagung im Mainleus. Teilgenommen wurde zudem am Kreisfeuerwehrtag in Wirsberg. Nicht fehlen durften das Maibaumaufstellen, Abbrennen des Johannisfeuers und Kerwarumspielen. Eingeladen war zum Kerwa-Kaffeetrinken im Feuerwehrhaus. Der Halloween-Party im Feuerwehrhaus folgte die Teilnahme am Volkstrauertaggedenken in Marktlegast und die Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus war wieder ein sehr gelungener Jahresabschluss. Besucht wurden zudem viele runde Geburtstage der Mitglieder und einige Ausschusssitzungen wurden abgehalten.

Der Kinderfasching steht wieder am 22. Februar an, das Maibaumaufstellen am 25. April und das Sonnwendfeuer am 26. Juni. Das Kerwa-Rumspielen und Kaffeetrinken finden am 26. und 27. September statt. Die Halloweenparty am 31. Oktober, das Volkstrauertaggedenken am 15. November und die Weihnachtsfeier am 5. Dezember. Geplant und durchgeführt wird die Einweihung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges. Da aber noch kein genauer Liefertermin feststeht, wird dieser rechtzeitig bekanntgegeben.

„Wir sind kein großer Verein, können aber als Mannsflurer stolz auf das Geleistete sein. Nicht nur auf die Jugendarbeit von Kerstin Stäsche, sondern auch auf das eigene Engagement für die Bevölkerung und als kultureller Träger in der Gemeinde“, betonte Rainer Kaspar. Der Feuerwehrverein gebe gerne auch Zuschüsse zu größeren Anschaffungen, um die Marktgemeinde Marktlegast zu entlasten, so auch heuer für die anstehende Fahrzeugbeschaffung. Dank zollte der Wehrvorsitzende den Führungskräften des Landkreises Kulmbach, allen voran Kreisbrandrat Stefan Härtlein, Kreisbrandinspektor Horst Tempel und Kreisbrandmeister Yves Wächter, mit denen die Mannsflurer ein gutes Verhältnis haben und das auch weiter pflegen wollen. Einen großen Dank richtete Kaspar nicht zuletzt an den Bürgermeister Franz Uome mit seinen Gemeinderatskollegen, die wenn immer nötig die Aktiven der Wehr mit Zuwendungen unterstützen.

Der Kassenbericht von Franz Eidenpentz zeigte geordnete Wehrfinanzen auf und die Revisoren Jürgen Geier und Uwe Ströhlein bescheinigten ihm eine tadellose Arbeit.

„Die Feuerwehr Mannsflur verfügt über einen guten Ausbildungsstand und macht auch sehr viel an kulturellen Veranstaltungen im Jahr. Die erforderliche Wehrausrüstung stellt die Marktgemeinde gerne bereit“, sagte Marktlegasts Erster Bürgermeister Franz Uome. Er dankte den Kommandanten Heiko Stäsche und Roland Zuber, die die aktive Wehr gut führen. Gut ist zudem die Arbeit mit der Kinderfeuerwehr – den Löschzwerger – sowie der nachrückenden Jugend. Beim 7. Frankenwald Wandermarathon engagierte sich auch die Feuerwehr Mannsflur großartig. Für die Kommune war es eine hervorragende Veranstaltung, aber für das schlechte Wetter konnte sie nichts, bilanzierte das Gemeindeoberhaupt.



Im Vordergrund der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie die turnusgemäß anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft und Ausschussmitglieder. Unser Bild zeigt (von links) Tanja Badusche, Mike Badusche, Peter Peinelt, Kreisbrandmeister Yves Wächter, Rüdiger Fehrmann, Kassier Franz Eidenpentz, Ralf Lochter, bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Michael Laaber, Schriftführerin Karin Thomas, Zweiten Vorsitzenden Christian Haber, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Ersten Vorsitzenden Rainer Kaspar, Kommandanten Heiko Stäsche, Karl Odörfer (Jugendfeuerwehr), Alexander Odörfer und Gerald Pittroff.

Kommandant Heiko Stäsche sprach die Anschaffung einer einheitlichen Bekleidung für den Feuerwehrynachwuchs zusammen mit der Marktlegaster Wehr an. Auch müssen die Fahrer des neuen Löschfahrzeuges den Feuerwehr-Führerschein machen, was Stäsche ebenfalls mit der Feuerwehr Marktlegast abklären will. Erster Vorsitzender Rainer Kaspar machte zudem darauf aufmerksam, dass für das neue Feuerwehrauto eine Absauganlage im Mannsflurer Feuerwehr-Gerätehaus erforderlich wird.

Kreisbrandmeister Yves Wächter gratulierte den Geehrten zur wohlverdienten Auszeichnung und den Gewählten zum erhaltenen Vertrauen. Auf dem Land wisse jeder was gerade die kleinen Wehren leisten. Die digitale Alarmierung soll noch heuer eingebunden werden. Die Beschaffung ist Sache der Gemeinden und Städte. Wächter wies auf das Ausbildungsportal hin, das im Internet abgerufen werden kann und den Ausbildungskatalog des Landkreises ersetzt.

kpw

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach

Die Kommandanten Oswald Knarr und Harald Klier bestätigt

Im Vordergrund der gutbesuchten Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach stand die Neuwahl der beiden Kommandanten. Kommandant Oswald Knarr wurde ebenso einstimmig in seinem Ehrenamt bestätigt, wie auch sein Stellvertreter Harald Klier. Vorsitzender Hans Pezold freute sich über den guten Besuch im Dorfgemeinschaftshaus und begrüßte neben den Ehrenmitgliedern auch Pfarrer Pater Adrian Manderla, der aktiv in der Wehr dient sowie Bürgermeister Franz Uome, Kreisbrandinspektor Horst Tempel und Kreisbrandmeister Yves Wächter.

In seinem Bericht über die Arbeit des Vorstandes im zurückliegenden Jahr 2019 streifte Pezold insbesondere die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses und Feuerwehrstellplatzes. Der Vorsitzende ging weiter auf die Veranstaltungen wie Maibaumaufstellen, Abbrennen des Johannisfeuers, die Kerwa und Weihnachtsfeier ein. Ein großes Dankeschön hatte Hans Pezold für alle helfenden Hände parat und lobte die Geber der Sach- und Geldspenden.

Kassier Michael Strobl zeigte den Versammelten geordnete Kassenverhältnisse auf und bedankte sich bei der Raiffeisenbank Oberland für die erhaltene großzügige Spende. Ein erheblicher Teil des Vereinsvermögens wurde ins Dorfhaus investiert. Die Revisoren Mandy Knarr und Maria Brendel bescheinigten Strobl eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Kommandant Oswald Knarr bezifferte die Zahl der Aktiven mit 27. Neben fünf örtlichen Übungen war die Steinbacher Wehr an einer überörtlichen Übung beteiligt. Die Feuerwehr wurde zu drei kleineren Ernstfällen gerufen. 2020 stehen die Leistungsprüfungen an. Knarr bedankte sich bei der Marktgemeinde Marktlegast für den neuen Feuerwehrstellplatz.

Und Erster Vorsitzender Hans Pezold flocht noch ein, dass von der Gemeinde etwas Großes für Steinbach geschaffen wurde.

Bürgermeister Franz Uome dankte den Aktiven für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Sie stünden 24 Stunden täglich rund um die Uhr parat, um das Hab und Gut aller Bürger zu schützen. Er lobte die Zusammenarbeit mit den Kommandanten und stellte fest, dass die Ausbildung in Steinbach auf einem guten Stand ist. Mit der offiziellen Einweihung und Übergabe des neuen Feuerwehrstellplatzes und des Dorfgemeinschaftshauses habe in Steinbach eine neue Zeit begonnen. Die Feuerwehr Steinbach und die Ortsgemeinschaft habe jetzt eine neue Heimat für regelmäßige Treffen und Veranstaltungen bekommen. Die Außenanlagen werden noch in 2020 fertiggestellt. Zudem ist der Feuerlöschteich saniert und steht wieder zur Verfügung.

„Die Steinbacher können stolz sein auf das neue Gebäude und die Marktgemeinde kann sich glücklich schätzen, dass in Steinbach 27 Aktive Dienst leisten. Es ist nicht überall selbstverständlich, dass Großschadenslagen von Ehrenamtlichen bekämpft werden“, sagte Kreisbrandinspektor Horst Tempel. Er ging zudem auf die Einführung der digitalen Alarmierung im 3. Quartal 2020 sowie das Ausbildungsportal des Landkreises Kulmbach ein. kpw

Gesang & Musik

Musikverein 1895 Marktlegast

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Marktlegast



Der Musikverein Marktlegast hat zum Jubiläum viel vor



Tobias Bunzel, der die Medienarbeit im Jubiläumsjahr übernommen hat, übergab an den Musikverein Marktlegast drei Notenausgaben „Böhmische Blasmusik“ als seine persönliche Spende an Julian Will, Dirigent des Blasorchesters.

Der Musikverein Marktlegast, der gegenwärtig 261 Mitglieder zählt, feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Dafür wurde für den 18. bis 21. Juni ein tolles Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Höhepunkt wird mit Sicherheit das Kreismusikfest am Schlußtag sein, denn dazu werden Blasorchester und Kapellen aus ganz Oberfranken erwartet, um das Jubiläum auch musikalisch ausklingen zu lassen. Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins, die dieser Tage im Pfarrheim stattfand, war die Vorfreude bei den Musikerinnen und Musikern auf dieses Großereignis schon deutlich zu spüren.

Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Es war auch kein Wunder, denn mit Blick auf das Vereinsjubiläum wurde im zurückliegenden Jahr großartige Arbeit geleistet. Gewählt wurden: Erster Vorsitzender: Georg Purucker. Zweiter Vorsitzender: Matthias Nitsch. Kassenverwalterin: Christine Löffler. Stellvertreter Kassier: Peter Rödel. Schriftführerin: Juliane Meisel. Geschäftsführer: Martin Nitsch. Jugendsprecher: Kristin Osinski und Adrian Kießling. Kassenprüfer: Hubert Ott und Daniel Schramm. Beirat: Rüdiger Hübschmann, Udo Hübschmann, Norbert Volk und Anton Gick.

In seinem Bericht ließ Vorsitzender Georg Purucker das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Als wünschenswert bezeichnete es der Vorsitzende, wenn zu den Konzertbesuchen, wie zuletzt beim Weihnachtskonzert in der St. Bartholomäuskirche, von den eigenen Mitgliedern und auch den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Marktlegast ein besserer Besuch käme, zumal ein musikalisches Niveau im Höchststufenbereich geboten werde. Dank sagte Purucker der Marktgemeinde, die bei der Stellung der Bühne für das Josefskonzert immer helfend zur Seite steht.

Nicht unerwähnt ließ Vorsitzender Georg Purucker, dass der Musikverein beim Weihnachtsmarkt oder anderen Veranstaltungen der Marktgemeinde auch immer gern zu kostenlosen Gegenleistungen bereit ist. Bedauert wurde von Purucker freilich, dass der Markt Marktlegast bei Anschaffungen von Musikgeräten mit Verweis auf die Konsolidierungsphase der Gemeinde, keine Zuwendungen bekomme. Dankbar ist der Verein aber für den jährlichen Zuschuss zur Jugendarbeit im Musikverein, die Kosten von rund 1.500 Euro im Jahr verursacht. Es ist aber nach den Worten von Purucker ein gut angelegtes Geld.

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr 2019 waren die beiden Musikerhochzeiten mit dem Musikalischen Leiter Peter Weiß mit Julia Konrad sowie Diana Löffler und Harald Putschky. Ein weiteres Highlight war der musikalische Auftritt beim Kulmbacher Bierfest mit Alfred Föhn in der Moderation. Künftig stehen für diese Aufgabe das Ehepaar Gabi und Tobias Bunzel zur Verfügung. Erfreulich auch, dass die „Junior-Kids“, also die Jungmusikerinnen und Jungmusiker, mit Kristin Osinski und Hannah Dörfler ein Gesangspaar haben, das für die Zukunft hoffen lässt.

Von einer guten Kassenlage konnte Christine Löffler berichten und die Kassenprüfer Hubert Ott und Clemens Friedrich bescheinigten ihr auch eine sehr gewissenhafte Arbeit.

Bürgermeister Franz Uome würdigte die ehrenamtliche Arbeit der gesamten Vorstandschaft vor allem mit Blick auf das Vereinsjubiläum. Bürgermeister Uome, der die Unterstützung der Marktgemeinde für das Jubiläum zusagte, bezeichnete den Musikverein Marktlegast als ausgezeichneten, musikalischen Botschafter der Marktgemeinde.

Werner Reißaus

Das Jubiläumsprogramm des Musikvereins Marktlegast – 125 Jahre

Donnerstag, 18. Juni 2020, 20.00 Uhr: Festkommers in der Dreifachsporthalle.

Ab 22 Uhr „Serenade in Flammen“ – Feuer und Musik

Freitag, 19. Juni 2020, 20.00 Uhr: Partyband LIPSTICK

Samstag, 20. Juni 2020, 20.30 Uhr: CUBA Boarisch 2.0

Sonntag, 21. Juni 2020, 09.00 Uhr Festgottesdienst, 13.00 Uhr Festzug und danach Kreismusikfest mit einem Massenchor. Bis 22.00 Uhr werden die Besucher von den Gastkapellen mit böhmischer, bayerischer und fränkischer Blasmusik unterhalten.



42 Jahre

Medizinisch-podologische Fußpflegepraxis Adi Schadt

krankenkassenzugelassen
Luitpoldstr. 20 • 95213 Münchberg
Tel. 09251 / 1363 oder 0171 / 4822166

Hausbesuche bei Bedürftigkeit

Unsere Leistungen:

- Hilfe bei eingewachsenen, verdickten, verpilzten Nägeln, verschiedene Spangentechniken
- Hühneraugen • Dornwarzen
- Hornhaut
- Hornschwielen • Druckstellen
- rissige Fersen

Erste krankenkassenzugelassene
podologische Fußpflegepraxis
in Münchberg



Seit mehr als **42 Jahren** sind Ihre Füße bei uns in besten Händen:

Jede Behandlung mit Fußbad und Fußmassage

Autorisierte Fachpraxis für Diabetiker

Durch unsere fachgerechte staatliche Berufsausbildung, ständige Weiterbildung und jahrzehntelange Erfahrung sind Risikopatienten wie **Diabetiker** oder **Bluter** bei uns **bestens aufgehoben und versorgt.**

Öffnungszeiten für jedermann: Mo. + Mi. ab 7.30 Uhr sind wir für Sie da, mittags durchgehend geöffnet • Hausbesuche: Di., Do., Fr.

Josefskonzert



Gastorchester:

Musikverein Eltersdorf

Samstag, 21. März 2020

19.00 Uhr

Dreifachsporthalle

Kartenwünsche nehmen entgegen:
die Vorsitzenden

Georg Purucker, Tel.0171-5727490

Matthias Nitsch, Tel. 0174-9721644

sowie jeder andere Musiker des Vereins.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Musikverein 1895 Marktlegast

Kartenvorverkauf am Freitag, den 28.02.2020

Am Freitag, den 28.02.2020, findet ab 18.00 Uhr ein Kartenvorverkauf für das Josefskonzert und das große Festjubiläum, im Schützenhaus Marktlegast, statt!

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

1895 – 2020

125
Jahre**M**usik und Spaß
Musikverein
Marktlegast**Großes Festjubiläum**
18. - 21. Juni 2020**JUBILÄUMSPROGRAMM****Do. 18.06.20****Serenade**
in Flammen
FEUER UND MUSIK**Fr. 19.06.20**
LIPSTICK
www.lipstick-live.de**Sa. 20.06.20****CUBA**
BOARISCH 2.0**So. 21.06.20**
KREIS
MUSIK
FEST**Leo Meixners CubaBoarisch 2.0****CUBA**
BOARISCH 2.0
LEO • MEIXNER**SA. 20.06.2020****20.30 Uhr | Einlass 17 Uhr****Dreifachsporthalle Marktlegast****WK 13 EUR | AK 15 EUR**

Liebe Musikfreunde! Für unser Jubiläumsprogramm 2020 konnten wir eine außergewöhnliche Band gewinnen. Lassen Sie sich überraschen vom tollen Sound der Cuba-Boarisch 2.0! Leo&Band mixen flotte kubanische Rhythmen mit erdiger bayrischer Musik. Ein mitreißender Musikgenuss mit einem lässigen Hüftschwung.

Im **Vorprogramm** dieses Abends unterhält Sie der Musikverein Neukenroth mit hausgemachter böhmischer Blasmusik.

Eintrittskarten sind über unsere Vorverkaufsstellen (s.u.) oder über unsere Webseite www.musikverein-marktlegast.de erhältlich.

Kartenvorverkauf: Schreibwaren Greim, Marktlegast und Reisebüro Schaffranek, Kulmbach

Natur & mehr

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Marktlegast

Start ins neue Wanderjahr



Wusstet Ihr, dass Weickenreuth, das kleine Haufendorf, im 12. Jahrhundert durch Walpotische Siedler gegründet wurde?

Ursprünglich war es im Besitz des Klosters Himmelkron, später Eigentum der Burggrafen von Nürnberg und gehört heute zur Gemeinde Stammbach. Es gibt in Weickenreuth alte Brunnenstuben aus dem 18. Jahrhundert, die Längste misst 128 m. Noch heute werden einige der Wassertröge mit ihrem Wasser gespeist und der Ort wurde 1993 Bundessieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Weickenreuth gilt als einer der schönsten Orte Bayerns und ein Besuch wird für den Naturliebhaber zu einem unvergesslichen Erlebnis. Letzteres wissen wir doch schon längst und deshalb zieht es uns immer wieder ins Dorfwirtshaus zu unserer Anni. Mit dieser



Wanderung beginnt traditionell seit vielen Jahren unser „Start ins neue Wanderjahr“.

Ihr habt ja mittlerweile den Wanderplan für 2020 in Händen und werdet festgestellt haben, dass dieser heuer ganz besonders abwechslungsreich und interessant ist. Unser Team hat sich große Mühe gegeben und so warten viele schöne Wanderungen, Exkursionen, Besichtigungen und Fahrten auf Euch.

Ich wünsche Euch ein fröhliches und vor allen Dingen gesundes Wanderjahr und rufe Euch zu „Frisch auf“!

Eure Brigitte

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neuensorg



Winterwanderung der Ortsgruppe Neuensorg nach Seifersreuth



Pünktlich zur Wanderung schüttelte Frau Holle ihre Betten aus und der lang ersehnte Schnee kam endlich in den Frankenwald.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Zeitler (Seifersreuth) ging es über den Guttenberger Hammer zum Kaffeetrinken in die Kleinrehmühle.

Wir erreichten gestärkt und glücklich unseren Heimatort Neuensorg.

Michael Kühnel

Pünktlich zur Wanderung schüttelte Frau Holle ihre Betten aus und der lang ersehnte Schnee kam endlich in den Frankenwald. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Zeitler (Seifersreuth) ging es über den Guttenberger Hammer zum Kaffeetrinken in die Kleinrehmühle. Wir erreichten gestärkt und glücklich unseren Heimatort Neuensorg.

Michael Kühnel



Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunftsfähig
zu machen.
Helfen Sie mit!

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Einladung

**Am Samstag, den 22. Februar 2020,
findet um 19.30 Uhr
eine nichtöffentliche Versammlung
der Jagdgenossenschaft Marienweiher,
im Gasthof „Zwei Linden“, Fam. Ott,
in Marienweiher, statt.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Abstimmung über die Verteilung des Jagdertrages
5. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
6. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Marienweiher sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdvorsteher Lothar Schott

Sport & Bewegung

Spielgemeinschaft Oberland - Junioren

Neuer Ausgehanzug für die C- Junioren der SG Oberland/Marktlegast



Zu ihrem ersten Spieleinsatz im neuen Jahr stellte sich die C-Jugend Mannschaft der SG Oberland/Marktlegast mit ihren Trainern Gerd Burger (hinten, rechts) und Hans Pezold (hinten, 2. von rechts) zu einem gemeinsamen Bild mit dem Spender Matthias Ott (Bildmitte) von der Firma Ott Transporte und Tankstelle und präsentierte den neuen Trainingsanzug mit dem aufgebrachten Schriftzug auf der Jacke.

Die Firma Ott Transporte und Tankstelle aus Marktlegast hat, wie in den vergangenen Jahren auch, auf die Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden und Geschäftspartner verzichtet. Stattdessen unterstützt sie aus tiefer Überzeugung und zum wiederholten Male die Vereinsarbeit und insbesondere die Jugendarbeit in der Marktgemeinde Marktlegast. Dieses Jahr durfte sich die C-Jugend Fußballmannschaft der SG Oberland/Marktlegast über eine Spende in Höhe von 650,- Euro freuen. Damit wurde die komplette Mannschaft mit einem neuen Trainingsanzug anlässlich ihrer Weihnachtsfeier ausgestattet.

Bei der Übergabe bedankten sich die glücklichen Spieler und die beiden Trainer Gerd Burger und Hans Pezold bei Matthias Ott für die äußerst großzügige Spende. Die Jungs haben es sich in der vergangen Hinserie durch ihren sehr fleißigen Trainingsbesuch redlich verdient und werden den Anzug mit dem Schriftzug der Firma Ott mit Stolz zu ihren Spielen tragen.

Hans Pezold

1. FC 1950 Hohenberg

SPORTHEIM
1. FC HOHENBERG



Aschermittwoch

26.02.2020

ab 19.30 Uhr

**HERINGS-
ESSEN**

im Sportheim des
1. FC 1950 Hohenberg

Herzlichst lädt ein: Die Vorstandschaft des 1. FC 1950 Hohenberg e.V.

Herzlichst lädt ein:
Die Vorstandschaft des 1. FC 1950 Hohenberg e.V.



**Fair Play
for
Fair Life**

Foto: U. Reinhardt

Gemeinsam können wir viel
bewegen. Helfen Sie mit.

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Vereinsleben Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Weidmes

Glückwünsche für Ehrenmitglied Karl Heinz Leipold zum 70. Geburtstag



Gleich zu Beginn des Jahres feierte unser Ehrenmitglied Karl Heinz Leipold sein 70. Wiegenfest. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Weidmes ließ es sich nicht nehmen, ihm hierzu recht herzlich zu gratulieren und ihm für seine Arbeit, in der und um die Feuerwehr, zu danken.

51 Jahre ist er Mitglied, 45 Jahre leistete er aktiven Dienst, 10 Jahre war er als Kassier tätig und 14 Jahre im Verwaltungsrat.

Maßgeblich war er am Bau des Schulungsraumes 1.0 beteiligt und war für alles, was mit Strom zu tun hatte, verantwortlich. „Auch sonst bist Du immer da, wenn man Dich braucht“, sagte Erster Vorsitzender und Erster Kommandant, Christian Fittner, gratulierte dem Jubilar und überreichte ihm ein kleines Andenken. Auch Ehefrau Kora wurde mit einem kleinen Blumentopf bedacht, als Dank für die gute Pflege ihres Mannes.

Freiwillige Feuerwehr Weidmes

Ehrenmitglied Alexander Wagner feierte 60. Geburtstag



Am 3. Januar ließen wir unser Ehrenmitglied, Alexander Wagner, zu seinem 60. Wiegenfest hochleben und überbrachten ihm die besten Glückwünsche. Erster Vorsitzender und Erster Kommandant, Christian Fittner, überreichte ihm bei diesem Anlass außerdem nachträglich die Urkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft, da er zum Kameradschaftsabend verhindert war. Christian Fittner betonte: „In den 40 Jahren warst Du 25 Jahre aktiv, maßgeblich am Bau des Schulungsraumes 1.0 beteiligt, auch sonst hast Du uns unterstützt, soweit es in Deinen Möglichkeiten stand, wir danken Dir dafür von ganzem Herzen.“ Natürlich wurde auch seine Frau Hanni mit einem Blumentopf überrascht. Ihr gilt der Dank für die gute Pflege unseres Ehrenmitgliedes.

Freiwillige Feuerwehr Weidmes

© Antonigullern - stock.adobe.com



Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse

**wittich.de/
jobboerse**

powered by  ALPHAJUMP

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Erhöhte Reichweite
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Arbeitnehmer jetzt noch besser mit unserem Karriereportal.

www.wittich.de/jobboerse 

www.wittich.de



Mit einer
ANZEIGE
hinterlassen
Sie einen
bleibenden
EINDRUCK

Gesang & Musik**Gesangverein Concordia Grafengehaig**

Herzliche Einladung

Geistliches Konzert



der



Sängergruppe Steinach

Sonntag, 08. März 2020

17 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Presseck

Mitwirkende:

- Gesangverein Cäcilia Hohenberg
- MGV Concordia Grafengehaig
- Gesangverein Liederkrantz Untersteinach
- Chorgemeinschaft Wartenfels / Schwand
- Chor SANVoices Stadtsteinach
- Bläserensemble QuintEssenz
- Heiner Beyer, Orgel

**Eintritt:
Ihre Spende**

Der Reinerlös ist für die Renovierung der Kirche bestimmt

Natur & mehr

Gartenbauverein Grafengehaig

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereines Grafengehaig

Anwesen Bettina + Frank Goldmann und Monika + Werner Weiß prämiert



Der Gartenbauverein Grafengehaig hat bei seiner Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus die beiden Anwesen Bettina + Frank Goldmann in Weidmes sowie Monika + Werner Weiß in Eppenreuth mit den Tonmodellen des Landkreises Kulmbach ausgezeichnet. Die Überreichung der Auszeichnung nahmen zusammen der Erste Vorsitzende des Kreisverbandes Kulmbach für Gartenbau- und Landespflege, Günter Reif, die beiden Grafengehaiger Bürgermeister Werner Burger und Volker Kirschenlohr sowie die Vorsitzenden des Gartenbauvereines Grafengehaig, Michael Schüssler und Heike Söllner, vor. Kreisvorsitzender Günter Reif erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass der Gartenbauverein Grafengehaig zudem erst kürzlich in Oberleiterbach mit dem Dorfökologiepreis des Bezirksverbandes Oberfranken für Gartenbau und Landespflege ausgezeichnet wurde und betonte: „Grafengehaig hat es verdient. Hier wird das Wissen an die Kinder weitergegeben, denn der eigene Gemüseanbau ist wieder wichtig!“

Erster Vorsitzender Michael Schüssler freute sich trotz des schlechten Winterwetters über den guten Besuch der Jahreshauptversammlung.

Wieder liebevoll bepflanzt wurden im zurückliegenden Gartenjahr 2019 die beiden Begrüßungstafeln an den Ortseingängen. Schüssler gab die aktuelle Mitgliederzahl des Gartenbauvereines Grafengehaig im 15. Jahr des Bestehens mit 68 Personen an. Davon sind 15 Kinder, die als „Naturkids“ von den Jugendleiterinnen Heidi Kirschenlohr und Ulrike Lokies betreut werden.

Besucht wurde die Gartenpflegerausstellung der Kreisorganisation sowie die Erntekrone geschmückt und in die Kirche „Zum Heiligen Geist“ gebracht. Schriftführerin Sabine Burger verlas das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung, das gebilligt wurde. Kassier Martin Frisch zeigte den Versammelten eine solide Finanzlage an und die beiden Revisoren Volker Kirschenlohr und Reinhard Knarr bestätigten ihm eine tadellose Arbeit.

Jugendleiterin Heidi Kirschenlohr ging noch auf die Aktionen ein, die mit den „Naturkids“ unternommen wurden. Zusammen mit dem Frankenwaldverein Grafengehaig war die Osterwanderung ebenso ein Erlebnis für die Mädchen und Jungen, wie auch der Besuch der Ökostation in Helmbrechts. Weiterhin wurden Blüten, Gräser sowie Blätter gesammelt und hübsch dekoriert. Viel Spaß machte das Goldwaschen im Bach beim Bromenhof und interessant war die Wasserwanderung zur Trinkwassergewinnung bei Rappetenreuth. Für ihre Mühen und ihren Einsatz entschädigte der Gartenbau-Vorsitzende, Michael Schüssler, die beiden Jugendleiterinnen mit einem Blumenstock.

„Ihr macht eine hervorragende Arbeit mit den Naturkids und es gilt diese Jugendgruppe zu erhalten“, lobte Bürgermeister Werner Burger. Herzlich bedankte sich Burger auch für die liebevolle Bepflanzung der zwei Begrüßungstafeln. Ein großes Kompliment machte der Bürgermeister auch dem Gartenbauvorsitzenden, Michael Schüssler, der alle Jahre weitere Obstbäume auf der Streuobstwiese an der Frankenwaldhalle pflanzt und sagte: „Die Marktgemeinde Grafengehaig ist stolz auf ihren Gartenbauverein.“

Heike Söllner bedankte sich unter dem Beifall der Versammelten bei Michael Schüssler für die neun Jahre, die er nun schon vorausgehe. Auch sah sie im erhaltenen Dorfökologiepreis des Bezirksverbandes Oberfranken für Gartenbau und Landespflege einen großen Ansporn für den Verein und den Markt Grafengehaig. Und Schüssler sagte: „Jeder gibt sein Bestes für den Gartenbauverein.“

„Wir sind dankbar für jedes Dorf, was da mitmacht“, strich Günter Reif heraus und erfreute die Gekommenen noch mit tollen Bildern in seinem Kurzvortrag „Zauber des Sommers“.

kpw



Der Gartenbauverein Grafengehaig zeichnete bei seiner Jahreshauptversammlung die beiden Anwesen Bettina + Frank Goldmann in Weidmes sowie Monika + Werner Weiß in Eppenreuth mit den Tonmodellen des Landkreises Kulmbach aus. Unser Bild zeigt (von links) Ersten Bürgermeister Werner Burger, Frank Goldmann, Kreisvorsitzenden Günter Reif, Bettina Goldmann, Gartenbauvorsitzenden Michael Schüssler, Werner Weiß, Zweiten Bürgermeister Volker Kirschenlohr und Monika Weiß.

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald**

HERZLICHE EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
laden wir Dich/Sie

am Samstag, den 7. März 2020, um 19.00 Uhr,
in den Gasthof Zeitler, Seifersreuth

recht herzlich ein.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil werden Bilder
zum Jahresrückblick des Wanderjahres 2019 gezeigt.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Frischauf
Margitta Hieke
Vorstand

Weitere Mitteilungen und Informationen

Trauerbegleiter für Kinder und Jugendliche in Oberfranken gesucht



Seit 2016 begleitet Lacrima in Oberfranken
Heranwachsende, die ein Eltern- oder Ge-
schwisterteil verloren haben. Ehrenamtliche

Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen betreuen die Kinder,
Jugendlichen sowie deren Angehörige in ihrer Trauerarbeit und
bieten Hilfe in Trauermomenten. Aktuell gibt es in Oberfranken
Lacrima-Gruppenstandorte in Kulmbach, in Reckendorf bei
Bamberg und in Kürze auch in Bayreuth. Um weitere Kinder
und Jugendliche betreuen zu können, startet am 20. März eine
neue Ausbildung zum Trauerbegleiter.

Der Kurs findet an drei Wochenenden in der Geschäftsstelle
der Johanniter-Unfall-Hilfe in Bamberg, Gutenbergstraße 2a,
statt (20. - 22. März, 3. - 5. April und 8. - 10. Mai 2020).

Wer sich ehrenamtlich für trauernde Kinder und deren
Angehörige engagieren möchte und bereit ist, alle 14 Tage
spätnachmittags einige Stunden zu investieren (mittwochs
ab 16 Uhr/Bamberg, donnerstags ab 16 Uhr/Kulmbach),
kann sich unter der Telefonnummer 0951/ 20 87 98 74
oder per E-Mail an lacrima.oberfranken@johanniter.de an
Simone Goppert wenden und ein persönliches Kennenlern-
gespräch vereinbaren. Informationen zu Lacrima gibt es
außerdem unter www.johanniter.de/oberfranken/lacrima.

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



Bernd & Philipp RAPS
95496 Glashütten, Lärchenstraße 7
Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870
www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

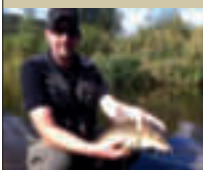
**Wir bringen Sie schnell und
sicher zum Fischereischein**

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO)
befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung
von Vorbereitungslehrgängen zur staatl.
Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung
und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen
ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in
Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer
Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schu-
lungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im
Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch
einfach Kontakt zu uns auf.



**Vorbereitungslehrgänge zur
staatlichen Fischerprüfung in Bayern**

**An nur drei Wochenenden
schnell und sicher zum**

Fischereischein

Nächster Kurs des FZO

KRONACH

**Pfarrzentrum St. Johannes, 96342 Stockheim,
OT Haßlach, St.-Johannis-Straße 2**

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,

Sa. 10. Okt. / So. 11. Okt. 2020

Sa. 17. Okt. / So. 18. Okt. 2020

Sa. 24. Okt. / So. 25. Okt. 2020

260,00 € inkl. Bücher

Anmeldung zum Kurs über

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktkeugast, Tel. 09255 229,
Solange Vorrat reicht; Änderungen vorbehalten!

Angebot der Woche*

vom 06.02. bis 10.02.2020

Mexicosalat	100 g	€ 1,20
Fleischwurst abgebunden	100 g	€ 0,90
Käseaufschnitt.....	100 g	€ 1,20
Göttinger vom Stück.....	100 g	€ 0,89
frischer Schweinebauch	100 g	€ 0,69
Suppenfleisch o. Kn.	100 g	€ 0,89
Schweinekoteletts.....	100 g	€ 0,79

Angebot der Woche*

vom 20.02. bis 04.03.2020

Fleischkäse mit Paprika	100 g	€ 1,09
Wurstsalat mit Mayonnaise	100 g	€ 0,99
Haussalami vom Stück	100 g	€ 1,29
Weißwürste mit frischer Petersilie	100 g	€ 0,85
Rinderspickbraten	100 g	€ 1,20
Schweinehexen frisch.....	100 g	€ 0,69

**Faschingsdienstag, 25.02. bis 13.00 Uhr geöffnet,
Aschermittwoch geschlossen!**

Unsere Öffnungszeiten sind

Mo. 7.30 – 13.00 Uhr,

Di. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 7.00 – 12.00 Uhr